

STEUERBERG

• GEMEINDENACHRICHTEN •

Verstecktes Paradies im Herzen Kärntens. Amtliche Mitteilung der Gemeinde Steuerberg • Dezember 2022



Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr

wünschen Ihnen der Gemeindevorstand Bürgermeister Werner Egger,
Vizebürgermeister Heinrich Granig, Vizebürgermeister Johann Strießnig, GV Ing. Herbert Graier,
die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie die Bediensteten der Gemeinde Steuerberg



VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Jugendliche und Leser
unserer Gemeindezeitung!

● In einer sich schnell wandelnden Welt ist es gut, einen Kompass zu haben. Einen Wegweiser, auf den man sich verlassen kann. Selbstverständlich sind dies in erster Linie die Menschen, die uns am nächsten stehen – unsere Familie und echte Freunde. Es sind Personen, auf die wir hören und denen wir vertrauen. Aber auch eine Überzeugung, ein Glaube an bestimmte Werte und Ideale, können Orientierungshilfen sein. Füreinander da sein, füreinander einstehen und aufeinander zugehen etwa – das sind keine Höflichkeiten, sondern Werte, die ich in meinen Alltag immer wieder mitnehme und vielfach auch bei anderen Menschen erkenne. Ich denke es ist notwendig, dass wir wieder zur Gemeinsamkeit finden, zu einer Geschlossenheit – auch wenn wir nicht immer einer Meinung sind. Denn es ist nicht nur wichtig WAS wir tun, um die aktuellen Krisen zu meistern, sondern WIE wir es tun.

Das Jahr 2022 nähert sich dem Ende und wir hoffen auf einen Neustart im Jahr 2023 – doch ob dies gelingen wird, liegt letztendlich nicht nur in unseren eigenen Händen. Was auch immer das Neue Jahr bringen wird – gemeinsam können wir jede Herausforderung meistern!

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um unseren Gemeindebediensteten, Vorstandsmitgliedern und Gemeinderäten ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz und das gute Miteinander

auszusprechen. Danke sagen möchte ich an dieser Stelle noch dem 2. Vizebürgermeister, **Herrn Hans-Jürgen Rainer**, für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Dem neuen 2. Vizebürgermeister, **Herrn Johann Strießnig**, wünsche ich viel Erfolg für seine neue Aufgabe. Ich bin mir sicher, dass auch hier die Zusammenarbeit bestens funktionieren wird und wir das Gemeinsame in den Vordergrund stellen werden.

Mein Dank gilt auch allen Steuerbergerinnen und Steuerbergern, die sich in Vereinen engagieren und mit ihrer unentgeltlichen, gemeinnützigen Arbeit das Zusammenleben lebenswerter machen und so das soziale Miteinander fördern und bereichern.

Ich wünsche uns Allen ein friedliches und
besinnliches Weihnachtsfest
und viel Gesundheit für das Jahr 2023!



Eppa Wauer

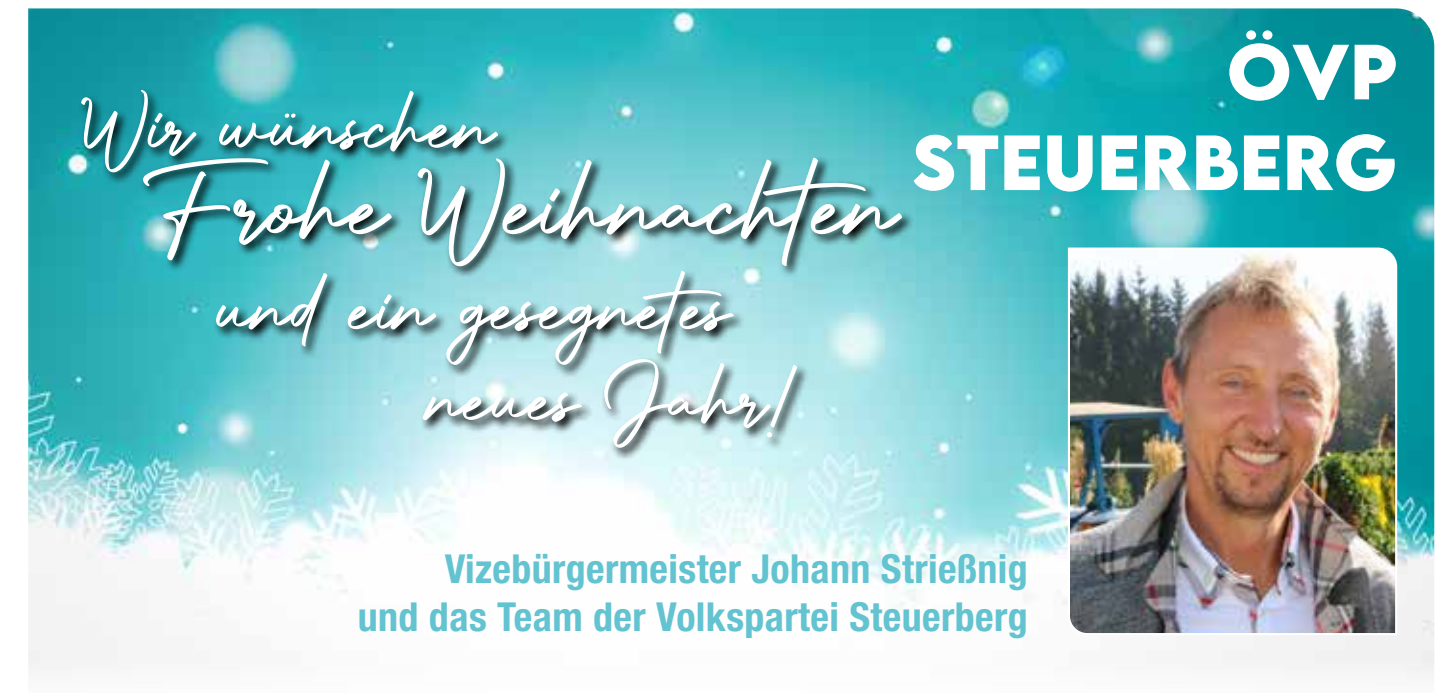
IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Steuerberg, Steuerberg 40, A-9560 Feldkirchen, Tel.: 04271/2221

Bildnachweis: Gemeinde Steuerberg, örtliche Betriebe und Vereine, Verein FEnergierich, Elias Jerusalem, www.fepress.com, www.freepik.com, www.shutterstock.com, Adobe Stock

Gestaltung: ausDRUCKsvoll e. U., Stefan Walcher, Zammelsberg 14/2, 9344 Weitensfeld, www.ausdrucksvoll.at

Druck: Druckerei Ploder OG, 9360 Friesach, www.ploder.at



Liebe Steuerberger und
Wachsenberger
Gemeindebürger:innen,
geschätzte Familien!

● **Das Jahr 2022 geht zu Ende – ein neues Jahr beginnt.** Vieles ist in diesem Jahr in unserer Gemeinde geschehen, auf das wir stolz zurückblicken können. Einiges hat uns vor Herausforderungen gestellt. Nichtsdestotrotz haben wir effizient mit allen Fraktionen in der Gemeinde zusammengearbeitet und so die Umsetzung vieler Projekte, auf die wir uns geeinigt haben, durchgeführt.

Vorerst möchte ich mich jedoch bei all jenen bedanken, die sich immer wieder aktiv am Interesse der Gemeinde und ihrer Bürger:innen beteiligen und zu deren Wohle handeln. Hervorheben möchte ich hierbei unseren ehemaligen Vizebürgermeister Jürgen Rainer sowie unsere bisherige Gemeinderätin Christina Petritz, die ihre Mandate zurücklegten, für all die erbrachten Beiträge, Ideen und deren Umsetzung während ihrer Amtszeit, insbesondere für die Arbeit im Sozialausschuss und im Gemeinderat.

Mit **Josef Winkler** und **Stefan Oberluggauer** dürfen wir nun zwei neue Gemeinderäte herzlich willkommen heißen, mit denen sich der Kreis mit Gemeinderätin Karoline Gutic-Stich und mir als Vizebürgermeister nun wieder schließt.

Um das Große und Ganze nicht aus den Augen zu verlieren, ist es in so einer kleinen Gemeinde umso wichtiger **gemeinsam Projekte auszuarbeiten und schließlich zu realisieren**. Einige Musterbeispiele hierfür sind unter anderem die „Tafel“, eine kostenlose Le-

bensmittelzustellung, die seinerzeit von uns **im Sozialausschuss ins Leben gerufen wurde** und seit zwei Jahren **von allen Parteien gemeinsam** organisiert wird, danke allen fleißigen Helfern. Ein weiteres Projekt ist unser neu angelegter **Vorplatz beim Kulturhaus**, der mit Hilfe vieler parteiübergreifend realisiert wurde.

Ein großes Dankeschön gilt den Firmen Feinig Humus für die kostenfreie Aufbereitung der Erde und dem Natursteinwerk Kogler/St. Urban für die kostenlose Beistellung der Hinkelsteine. Auch die **Flurreinigung und Müllsammelaktion** war im Frühjahr mit Unterstützung vieler Gemeindebürger:innen, Kinder und aller Fraktionen ein großer Gewinn nicht nur für die Umwelt, sondern auch für ein soziales Miteinander.

In diesem Sinne ist es mir auch zukünftig wichtig, als **Motor und Ideenlieferant**, gemeinsame Projekte in die Wege zu leiten. Demzufolge wird am **05. Jänner 2023** erstmals der **Steuerberger Bauernball** überparteilich in Zusammenarbeit mit unserer Landjugend organisiert.

Die Herausforderungen für das nächste Jahr werden also für alle nicht weniger. Nehmen wir sie gemeinsam an.

Mit den besten Wünschen für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage und das Neue Jahr 2023!

Euer Johann Strießnig
Vizebürgermeister

Johann Strießnig

SPÖ STEUERBERG

Liebe Steuerberger/
innen,

das Jahr 2022 neigt sich langsam, aber sicher dem Ende zu, ich habe mir daher meine Kommentare der letzten 2 Jahre noch einmal angesehen um mich erstens, nicht zu wiederholen und zweitens, nicht zu negativ zu schreiben.

Ich habe dabei gemerkt, sich nicht zu wiederholen wird leichter zu praktizieren sein, als die aktuelle Situation bzw. Lebensumstände, in der wir uns gerade National wie International befinden, positiv darzustellen. Nachdem der Wunsch, dass sich der Krieg in der Ukraine möglichst rasch in einen Frieden wandelt, bei dem keiner der Beteiligten das Gesicht verliert, ein Wunsch (passend zur bevorstehenden Weihnachtszeit) bleiben wird, haben sich die Rahmenbedingungen des täglichen Lebens für viele von uns mehr als verschärft.

Teuerung, Energiekrise (Gas/Strom/Heizen/Treibstoff) und eine Inflation, die mit über 11% noch nie so hoch war, setzen uns alle im Kollektiv zu. Wobei die 11% nur den „großen“ Warenkorb beziffern, der „kleine“ Warenkorb des täglichen Lebens liegt schon knapp bei 20% Inflation. Leider die nicht positive Realität. Genauso wenig entspricht es der Realität, dass wir uns mittels ein paar Photovoltaikanlagen oder Windräder binnen kurzer Zeit aus der Stromkrise bewegen werden. Auch wenn jetzt jeder, egal ob privat oder Industrie, sich zu einem Umdenken dahingehend entschließen, wird es Jahre, wenn nicht sogar Jahrzehnte dauern, bis unser Stromnetz dementsprechend ausgebaut ist, um alle Anstrengungen auch transportieren zu können.

Jetzt werden sich sicherlich schon einige fragen „Und was ist daran positiv?“

Jede wie immer geartete Krise, und sind es noch so viele auf einmal, beinhaltet, dass sich viele Menschen darum Gedanken machen, was kann man verändern, wie können wir es besser machen, um aus der Krise herauszukommen und wie kann man eine weitere verhindern. Alle Krisen lehren uns eines, wir sind NICHT allein auf dieser Welt, wir müssen und sollen miteinander reden, wir müssen auf andere Rücksicht nehmen, der stärkere soll den schwächeren helfen bzw. unterstützen. Krisen lehren uns sich wieder auf grundlegendes zu besinnen, auf Miteinander



Obmann Rene Willegger

nicht Gegeneinander, sich die Hände zu reichen und nicht auszuschielen, hin und nicht wegsehen, kurzum, Gemeinschaft leben. Angefangen innerhalb der Familie über Freunde, Nachbarn, Vereine, bis hin zur Gemeinde und weit darüber hinaus.

Vielen Dank an alle Fraktionen für die positive Zusammenarbeit, insbesondere an unseren ausgeschiedenen Vize-BGM Hr. Rainer Jürgen.

Jeder wünscht sich im Leben Sicherheit, Vertrauen und Verlässlichkeit, privat, in der Arbeit, in der Gemeinde, in der Politik. Fangen wir am besten gleich bei uns an, sehen das Positive stärker als das Negative, stehen füreinander ein und gehen so ins Jahr 2023.

*Ich wünsche allen ein ruhiges und besinnliches
Weihnachtsfest, alles Gute im neuen
Jahr, nehmt euch die Zeit für Familie, für
Freunde und vergesst dabei nicht auf euch.*

Willegger Rene, OPV – SPÖ Steuerberg

Willegger Rene

DIE GRÜNEN –SAUBERE GEMEINDE – GEMEINSAM MEHR ERREICHEN

Ein Rückblick der Grünen in
Steuerberg auf das Jahr 2022

Liebe MitbewohnerInnen der Gemeinde Steuerberg, rückblickend stand dieses Jahr unter dem Motto „Gemeinsam mehr erreichen“ – deshalb sind wir sehr stolz auf unsere gemeinsam geleisteten Aktionen in und für die Gemeinde Steuerberg.

Gemeinsam die Gemeinde säubern
Frühjahrsputz auf Steuerbergs Straßen

Allen voran haben wir im Frühjahr gemeinsam mit den anderen Fraktionen und Bewohnern von Steuerberg die Straßen der Gemeinde gesäubert. Es wurde nicht nur Dosen und Hausmüll gesammelt. Leider fanden wir auch jede Menge Sperrmüll, welcher in den Wäldern Steuerbergs abgeladen wird.

Nach getaner Arbeit waren nicht nur die Gemeindestraßen wieder sauber, auch der Gemeinschaftsgedanke kam nicht zu kurz. Deshalb gab es für alle HelferInnen im Anschluss beim „Messnerwirt“ in Waxenberg eine gute Jause – danke dafür an Stark Horst.



Auch die Landjugend Steuerberg war beim Säubern der Straßen dabei.



Vielen Dank für die tatkräftige Unterstützung.

Gestaltung des Vorplatzes beim Kulturhaus

Eine weitere Gemeinschaftsaktion in der Gemeinde war die Gestaltung des Vorplatzes beim Kulturhaus in Steuerberg. Als „die Grünen in Steuerberg“ haben wir uns für die Bepflanzung engagiert und im Zuge dessen selbst Spitzahornbäume eingesetzt sowie Rosenbeete angelegt.

Diese Aktion zeigt, dass man mit gemeinsamer Initiative und Fleiß viel erreicht und somit wird auch Steuergeld gespart.



Kurze Fotopause beim Gestalten des Vorplatzes

Gemeinsam mehr erreichen auch im Jahr 2023

Unsere Projekte für eine intakte Gemeinde

Auch für das nächste Jahr haben wir uns schon wieder einige Aktionen überlegt, um die Gemeinde Steuerberg gemeinsam ein Stück „grüner“ zu machen.

Allen voran möchten wir die Müllsammelaktion im Frühling in der gesamten Gemeinde (leider schon wieder dringend notwendig) mit allen Mitwirkenden und Freiwilligen wiederholen.

Neben einer sauberen und intakten Natur ist uns auch der Tierchutz ein wichtiges Anliegen, deshalb möchten wir die Errichtung von Froschzäunen vorantreiben. Wer mithelfen will oder betreffende Straßenabschnitte kennt, an denen Froschzäune unbedingt notwendig sind, kann sich sehr gerne bei der Gemeinde melden. Termin und Ort für die Errichtung wird noch bekanntgegeben.

Wir freuen uns auf eure tatkräftige Unterstützung, um „gemeinsam mehr zu erreichen“.

Klimaerwärmung – Energiesparen ist in aller Munde

Energiesparen heißt Rücksicht nehmen – auf die Natur und Umwelt, aber auch auf andere Menschen, die derzeit mit den Teuerungen zu kämpfen haben. Deshalb möchten wir euch daran erinnern, dass uns jeder noch so kleine Schritt Energie zu sparen näher an das GEMEINSAME Ziel bringt, nämlich auch in Zukunft eine Gemeinde zu haben mit gesundem Wasser, gesundem Boden und gesunder Luft.

Danke an alle freiwilligen HelferInnen, die uns letztes Jahr tatkräftig unterstützt haben, um die Gemeinde etwas „grüner“ zu machen. Bei aufkommenden Anliegen, Wünschen oder Ideen könnt ihr euch gerne jederzeit bei uns melden (Willi Blasge: 0664/42 43 866)! Stellvertretend für die Grünen in Steuerberg wünschen wir euch frohe Weihnachten und alles Gute für das kommende Jahr.

Die Grünen Steuerberg mit Willi Blasge, Simon Nickles und Team

FPÖ STEUERBERG

„Kärnten zuerst“

● Unter dem Leitsatz „Kärnten zuerst“ setzt sich die FPÖ Kärnten für ein leistbares Leben für die heimische Bevölkerung ein. Zu den Zielen zählen u.a.:

- Deutliche Senkung der Lohnnebenkosten
- Verdoppelung des Heizkostenzuschusses
- Senkung der Steuer auf Grundnahrungsmittel
- Erhöhung der Pendlerpauschale, Fahrtkostenzuschüsse, etc.
- Inflationsanpassung der Familienbeihilfe

Die jetzige Zeit ist für viele eine große finanzielle Herausforderung. Zur Weihnachtszeit möchten wir deshalb daran erinnern, dass eine schöne gemeinsame Zeit und die daraus entstehenden Erinnerungen Geschenke sind, die man sein Leben lang behält. So sind die vermeintlich kleinsten oft die größten Geschenke.

In diesem Sinne wünschen euch die Freiheitlichen in Steuerberg ein frohes Fest und einen guten Rutsch in das Jahr 2023!



Ing. Herbert Graier

AES – Wie lernen Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen **AES-Erhebung** teil, in Österreich startet AES im Oktober 2022. **AES** steht für **Adult Education Survey** und wird vom Statistischen Amt der Europäischen Union (EUROSTAT) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es beim AES?

Wir erwerben im Laufe unseres Lebens viele Kenntnisse und Fähigkeiten. Uns interessiert: Haben die Menschen Österreich im letzten Jahr etwas Neues gelernt? Das kann beruflich oder privat gewesen sein. Dabei ist es egal, ob das über eine App am Handy, in einem Kurs vor Ort oder online, mit einem Online-Video oder im Freundeskreis war. Die AES-Erhebung erfasst diese Bildungsaktivitäten und liefert so **Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik**. Für die Teilnahme sind **keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten** notwendig.

Wer kann teilnehmen?

- 1 Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.
- 2 Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Nur von Statistik Austria eingeladene Personen können an der Befragung teilnehmen. Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Befragten 10 Euro. Sie können zwischen einem Einkaufsgutschein oder der Weiterleitung einer Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt wählen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/aes | aes@statistik.gv.at



LANDWIRTSCHAFTS-AUSSCHUSS

Umweltverschmutzung an Silvester – braucht es das?

● Auf der einen Seite ist es Tradition und Brauch, auf der anderen Seite sorgt es für Umweltverschmutzung und ist nicht ganz ungefährlich – das Silvesterfeuerwerk. Einige Städte in Kärnten verzichten darauf, in anderen ist es generell verboten. Doch auch wenn gekracht werden darf, geht Sicherheit über alles.

Grundsätzlich ist die Verwendung von Silvesterknallern oder Feuerwerkskörpern in Ortsgebieten ganzjährig verboten – so steht es im Gesetzestext. Allerdings kann der jeweilige Bürgermeister Ausnahmen erlauben.

Nun ist in wenigen Wochen Silvester, wo man sich erneut fragen kann: „Ist das noch zeitgemäß?“. Alljährlich werden weltweit in der Silvesternacht Feuerwerke entzündet, die zwar schön anzusehen sind, andererseits aber erhebliche ökologische Folgen mit sich bringen.

- **Feinstaub:** Jedes Jahr regnet es an Silvester – und zwar Feinstaub und Chemie. Eine Menge, die einen zweistelligen Prozentsatz des jährlich im Straßenverkehr abgegebenen Feinstaubs entspricht. Bestandteile dieses Staubs sind außerdem schädliche Stoffe wie Nitrate, Chlorate, Blei oder Aluminium. Diese werden u. a. für die Farbgebung der pyrotechnischen Effekte eingesetzt.
- **Tierschutz:** Während die Menschen an Silvester um Mitternacht bereits in feierlicher Laune sind, werden die Vögel und Wildtiere jäh aus dem Schlaf gerissen. In dieser Phase ist ihr Stoffwechsel eigentlich massiv heruntergefahren. Einige Vögel beispielsweise fliehen vor dem Feuerwerk, indem sie auf Höhen von bis zu 1.000 Meter steigen und verlieren dadurch wertvolle Energie, die sie eigentlich für den Winter benötigen. Ebenso flüchtet Schalenwild in dichte Kulturen und braucht Tage um wieder in ihre gewohnten Lebensräume auf zu suchen.
- **Plastik:** Am wenigsten bekannt ist vermutlich die langfristige Verschmutzung der Umwelt mit Plastik, das in den Feuerwerkskörpern verbaut ist und nach dem Abschießen unkontrolliert in die Natur gelangt. Die Plastikteile bauen sich in der Natur nur sehr langsam ab, verunstalten die Umwelt und können von Tieren mit Futter verwechselt werden. Persönlich kann ich jedes Jahr beim Futter (Feld in Rennweg) Feuerwerksteile entsorgen!



Obmann Andreas Zitterer

Was kann getan werden?

„Sind Silvesterknaller noch zeitgemäß?“. Ein Ende der Silvesterknallerei würde die Umwelt erheblich entlasten. Zweifelsohne ist das Feuerwerk an Neujahr eine langjährige Tradition. Doch auch Traditionen wandeln sich und neue Traditionen können entstehen. Da ein „Ausstieg“ aus der Silvesterknallerei jedoch nicht von heute auf morgen erfolgen wird, könnte man Maßnahmen setzen:

- **Gesammelt böllern:** Gemeinde könnte ein zentrales Feuerwerk organisieren und private Silvesterknallerei einschränken. Dadurch würde die ökologische Belastung der Raketen und Böller deutlich besser kontrolliert werden. Und die Bürgerinnen und Bürger haben dennoch einen hell erleuchteten Himmel.
- **Zeitfenster setzen:** Dieses Zeitfenster könnte begrenzt werden, zum Beispiel auf eine halbe Stunde vor und nach Mitternacht und nicht wie praktiziert Tage davor und danach.
- **Bewusstsein schaffen:** Wenn Bürgerinnen und Bürger über die negativen Folgen der Silvesterfeuerwerke Bescheid wissen, sind sie eher bereit, auf die Knallerei zu verzichten und Einschränkungen oder Verbote zu akzeptieren.
- **Alternativen entwickeln:** Wie gesagt, Traditionen ändern sich, insbesondere wenn sie nicht mehr zeitgemäß sind. Für einen besinnlichen Rutsch ins neue Jahr ist ein Feuerwerk nicht zwingend. Für alle, die dennoch ein visuelles Erlebnis möchten, sollten Städte und Gemeinden, aber auch Veranstaltungsorganisatoren Alternativen anbieten und neue Konzepte entwickeln, zum Beispiel Lichter-Shows.

Es wäre an der Zeit über ein Ende der Silvesterknallerei nachzudenken. Denn vielleicht ist sie einfach nicht mehr zeitgemäß. Ich persönlich **bitte und ersuche:** Verzichtet wir auf die Knallerei und leisten wir gemeinsam einen Beitrag für eine Entlastung der Umwelt!

DANKE und alles erdenklich Gute fürs neue Jahr 2023!!!
Andreas Zitterer

AUS DEM GEMEINDEAMT

Seit einigen Monaten wird uns erst so richtig bewusst, wie schnell es gehen kann, dass in unserem Leben Veränderungen eintreten können. Es muss nicht immer ein persönliches Ereignis oder eine Umweltkatastrophe sein, ein sinnloses Kriegsgeschehen genügt als Auslöser, und man wird sich bewusst, wie ungemein wichtig es ist eine Versorgung im eigenen Land zu haben.

Liebe Steuerberger/
innen



AL Jürgen PERCHTOLD

Trotz der teilweise auf diese Umstände zurückzuführenden Preissteigerungen, Materiallieferschwierigkeiten und anderen Problemen muss auch das positive immer im Auge behalten werden, und daher möchte ich mich für die Zusammenarbeit aller Parteien im Gemeinderat sowie bei allen Bediensteten und Mitarbeiter in der Gemeinde Steuerberg für die geleistete Arbeit bedanken, denn ohne diese wären viele Projekte, die wir auch heuer umgesetzt bzw. weitergeführt habe, nicht möglich gewesen.

Die Steganlage am Goggausee wurde erneuert, Wegsanierungen wurden durchgeführt, die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED wurde fertiggestellt, das Wasser- und Kanalnetz wurde erweitert, in der Totenhalle wurde eine Tonanlage installiert und die Stühle erneuert, es wurden Notstromaggregate angekauft, um bei einem eventuellen Blackout die Gemeinde und Teile unserer Infrastruktur aufrecht erhalten zu können, und auf unseren Gemeindeeigenen Objekten werden Photovoltaikanlagen installiert, weiters

sind wir auch dabei unseren Gemeindebürgern einen Zugang zum Glasfaseranschluss zu ermöglichen, und haben uns beim Projekt Breitbandinitiative des Landes beteiligt. Auch die Digitalisierung im Gemeindeamt wird durch die Einführung der Dualen Zustellungen und in weiterer Folge durch eine Gemeindeapp weitergeführt. Diese und viele weitere Aktionen wie Schwimmkurse, Nachhilfe sowie Sportangebote und Tätigkeiten wurden und werden für unsere Gemeinde und Gemeindebürger angeboten und gemacht, um unsere Gemeinde weiterzuentwickeln und noch attraktiver und lebenswerter für alle zu gestalten.

Mit einem Spruch, den ich kürzlich gehört habe, und der – wie ich glaube – genau in diese Zeit passt, möchte ich euch allen frohe Weihnachten und ein gesundes 2023 wünschen.

Die Ware Weihnacht ist nicht die wahre Weihnacht.

AL Jürgen PERCHTOLD

Gewichtsbeschränkungen infolge Tauwetter

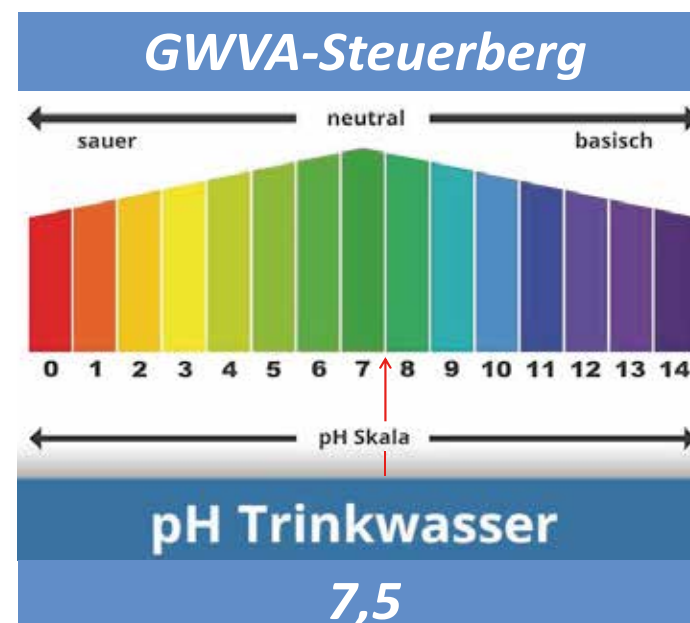
Wir möchten auch heuer in Erinnerung rufen, dass bei Eintreten der Tauwetterperiode wieder Gewichtsbeschränkungen auf öffentlichen Wegen und Straßen im Gemeindegebiet verfügt werden müssen.

Der Zeitpunkt der Erlassung der Gewichtsbeschränkungen richtet sich nach dem Einsetzen der Tauwetterperiode (ca. ab Mitte Jänner möglich). Sobald die Witterungsverhältnisse sich so gestalten, dass der gefrorene Boden aufgeht, werden Tafeln zur Gewichtsbeschränkung aufgestellt. Bei Warmwettereinbrüchen können die Gewichtsbeschränkungen auch schon vorher erlassen werden.

Gerade in der Tauwetterperiode werden die Wege und Straßen durch Schwerfahrzeuge sehr in Mitleidenschaft gezogen. Die Sanierung der Wege und Straßen muss dann wieder von der Allgemeinheit getragen werden.

Wir ersuchen daher alle GemeindebürgerInnen rechtzeitig entsprechende Vorräte an Heiz-, Bau- und anderen Materialien (z. B. Futtermittel) zu besorgen!

Wasserablesestichtag: 30. September 2023



KOGLER'S Pfeffermühle

Hotel & Restaurant
★★★★S

Fam. Kogler • Steinweg 6 • 9554 St. Urban • 04277/8329
karriere@kogler.co.at • www.koglers-pfeffermuehle.at

Sie finden uns auf facebook, Instagram, holidaycheck, tripadvisor



Komm in unser „Team mit Pfeffer“ Ab sofort stellen wir ein

Restaurantfachkraft (m/w/d)

ab € 2.200,- brutto Basis 5-Tage-Woche, Überzahlung nach Qualifikation

Aushilfe im Service (m/w/d)

keine Vorkenntnisse notwendig, wir machen eine sehr gute Einschulung, sehr gerne auch Schüler, Studenten oder ältere Personen, Bezahlung auf Basis geringfügige Anstellung, Arbeitszeit nach Möglichkeit

Küchenhilfe (m/w/d)

Arbeitszeit nach Möglichkeit und Absprache, Bezahlung über dem KV nach Qualifikation

Das bieten wir:

- Geregelt Dienstzeiten mit fixem Dienstplan
- Mindestens ein Sonntag im Monat frei
- Kostenlose Verpflegung und Unterkunft
- Kompetente Einschulung
- tolle Benefits z.B. regionale Ermäßigungs-Aktionen, Badeintritt Urbansee, Saisonabschlussausflug u.v.m.

Sigrid & Karl Kogler
freuen sich auf Ihre Bewerbung

- ➔ gleich anrufen unter 042377/8329 oder
- ➔ schriftliche Bewerbung an karriere@kogler.co.at



20. STEUERBERGER ADVENTZAUBER



mit Christkindlmarkt und
Christkindlwerkstatt am
26. November 2022



Ein herzliches Dankeschön von Seiten der Gemeinde Steuerberg an die zahlreichen Firmen für die finanzielle Unterstützung, den unentgeltlich Mitwirkenden vor allem der Trachtenkapelle Steuerberg und den Jagdhornbläsern Hahnberg sowie den Vereinen und Standlern.

Ein Danke für die Mitarbeit zur Durchführung dieser Veranstaltung gilt dem Kindergarten Steuerberg, den freiwilligen Helfern sowie den Bediensteten der Gemeinde, ganz besonders jedoch unserem Bauhofmitarbeiter Herrn WERNIG RUPERT, der mit seiner Idee den Kindern eine tolle vorweihnachtliche Freude bereitet sowie Herrn BIEDERMANN WOLFGANG für die kostenlose Bereitstellung vom Holz!



9560 Feldkirchen, Tel.: 04276/20 80
www.huberentsorgung.at



Kinder sind Hoffnungen. Novalis

GEBOREN WURDEN



Joey Kraßnitzer
Wabl,
geb. am 14.04.2022
Eltern: Nathalie Kraßnitzer
und Nico Klingspiegel



Annika Ortner
Edling, geb. am 19.01.2022
Eltern: Daniela und Roland Ortner



Lorena Rebernig
Hart, geb. am 01.11.2022
Eltern: Isabell Rebernig und
Manuel Dolliner



Jakob Laimer
Severgraben, geb. am 02.06.2022
Eltern: Helene Laimer und
Mario Neumüller-Laimer



Eléna Zarre
Kerschdorf, geb. am 27.06.2022
Eltern: Silke und Martin Zarre



Taio Alexander Fortschegger
Thörl, geb. am 07.06.2022,
Eltern: Elisabeth Drothler und
Dimitri Fortschegger



Elisabeth Gabriele Löschenkohl
Rennweg, geb. am 20.06.2022
Eltern: Verena Löschenkohl
und Benjamin Strasser



Nelli Maria Moritz
Regenfeld, geb. am 22.06.2022
Eltern: Nadia Moritz
und Erich Grohschädl



Lena Ebner
Hart, geb. am 01.09.2022
Eltern: Anna und Karl Heinz Ebner

Simon Herbert Helmuth Ninaus
Wachsenberg, geb. am 05.03.2022
Eltern: Julia und Markus Ninaus

Paullina-Elena Herzig
Köttern, geb. am 20.04.2022
Eltern: Herzig Bernadette
und Schweiger Emmanuel

WIR GRATULIEREN HERZLICH

Zum 75. Geburtstag
gratulieren wir recht herzlich:

Reichenhauser Helga, Kerschdorf

Ebner Josefa, Kerschdorf

Ronach Brigitte, Rennweg

Groß Sieglinde, Pölling

Duhs Elisabeth, Wachsenberg

Hernler Anneliese, Wachsenberg

Duss Thomas, Hinterwachsenberg

Thomas Anna, Rotapfel

Weixler Alfred, Unterhof

Puggl Edeltraud, Fuchsruben

Buxbaumer Hans Peter, Wachsenberg

Vaschauner Günther, Fuchsruben

Gradischnig Maria, Köttern

Zum 91. Geburtstag
gratulieren wir recht herzlich:
Untersteiner Rosemarie, Regenfeld

Allen unseren Geburtstagskindern, besonders denjenigen, die im heurigen Jahr ihren 50., 55., 60., 65., 70., 75., 80., 85., 90., 91., 92., 95. und 96. Geburtstag feierten, möchten wir nochmals unsere herzlichsten Glückwünsche übermitteln.

*Vor allem Gesundheit soll
Euer ständiger Begleiter sein.*

Zum 80. Geburtstag
gratulieren wir recht herzlich:

Stich Stefan, Hart

Reichenhauser Franz, Eden

Baier Heinrich, Rennweg



Rauter Elfriede, Steuerberg

Rest Heidemarie, Glabegg

Maier Annemarie, Wachsenberg

Michenthaler Ernestine, Fuchsruben

Dipl.-Kfm. Welsersheimb Josef, Wiggis

Pertl Manfred, Wachsenberg

Petersmann Siegfried, Steuerberg

Granig Peter, Jeinitz

Reiner Eduard, Wachsenberg

Gradenegger Friederike, Steuerberg

Zum 92. Geburtstag
gratulieren wir recht herzlich:
Stranig Thomas, Wachsenberg

Fuchsbichler Seraphine, Fuchsruben

Zum 85. Geburtstag
gratulieren wir recht herzlich:

Koppitsch Martina, Eden

Baumgartner Johanna, Wachsenberg

Prosegger Franz, Fuchsruben

König Ernest, Rennweg



Zum 90. Geburtstag
gratulieren wir recht herzlich:

Schnitzer Erna, Rennweg

Schnitzer Karl, Rennweg

Tiffner Erika, Edling

Stutzenberger Erna, Rennweg

Buchreiter Friedrich, Wachsenberg

Zum 95. Geburtstag
gratulieren wir recht herzlich:
Dr. Lübke Hermann, Wachsenberg

Zum 96. Geburtstag
gratulieren wir recht herzlich:
Wadl Friedrich, Edern

AUSZEICHNUNGEN



Auszeichnung für Altbürgermeister Karl Petritz.

Der Gemeinderat der Gemeinde Steuerberg hat in seiner Sitzung am 26. August 2021 den einstimmigen Beschluss gefasst, **Herrn Altbürgermeister KARL PETRITZ**, für seine wertvollen Verdienste um die Gemeinde Steuerberg zum **EHRENBÜRGER** zu ernennen. Die Verleihung dieser Auszeichnung mit dem Ehrenring erfolgte im feierlichen Rahmen beim Feuerwehrfest mit Fahrzeugweihe am 7. August 2022!



Herzliche Gratulation PRODINGER CHRISTIAN!

Christian absolvierte die Lehre mit Abschluss im Mai 2022 im Verwönnhotel Sonnhof by Vitus Winkler in St. Veit im Pongau, 4 Hauben.

Wir gratulieren zu Silber beim Bundeslehrlingswettbewerb und Bronze bei den Staatsmeisterschaften!



Beim Bundesbewerb „**Goldene Honigwabe 2022**“ erreichte Frau Cornelia Ebner unter 622 Teilnehmern und 12 Produktprämierungen in der Kategorie BLÜTEN- MIT WALDHONIG die Bronzemedaille: Besondere Auszeichnungen geben Sicherheit für höchste Qualität. Sie unterliegen jährlichen Kontrollen und erfordern Teilnahme an Schulungen. Bei der „**Kärntner Honigprämierung**“ erreichte Frau Ebner unter 400 Einsendungen in der Kategorie WALDHONIG den **2. Platz**.

Frau EBNER: „Ganz besonders bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei meiner Tochter Chiara mit Freund Luki und bei Daniel, die mich tatkräftig in der Imkerei unterstützen!“

Großes Ehrenzeichen des Landes Kärnten für Dietmar Streitmaier!

Dietmar Streitmaier widmet sich Zeit seines Lebens dem Natur- und Wildtierschutz und wurde dafür auch schon mehrfach vom Land Kärnten ausgezeichnet. Für seinen Einsatz wurde ihm jetzt von Landeshauptmann Peter Kaiser im Spiegelsaal des Amtes der Kärntner Landesregierung das Große Ehrenzeichen des Landes Kärnten verliehen! Neben der Pflege und dem Schutz der Natur- und Pflanzenwelt, hat ihn die große Begeisterung für die Wunder der Natur immer wieder zum Fotoapparat greifen lassen. Die eindrucksvollen und einzigartigen Momentaufnahmen des Naturfotografen DIETMAR STREITMAIER wurden uns für den Jahreskalender 2023 zur Verfügung gestellt! **EIN HERZLICHES DANKESCHÖN!**



Frau **EVA STUBINGER**, Mitarbeiterin des mobilen Pflege-teams des Roten Kreuzes wurde im Casineum in Velden zur „**Pflegerin des Jahres 2022**“ gewählt. **Herzliche Gratulation!**



Zur bestandenen Matura gratulieren wir recht herzlich:

Schwaiger Loreen Valentina, Steuerberg
Schwaiger Alexander, Steuerberg
Pleschberger Hanna, Köttern
Stich Katharina, Unterhof
Zitterer Katja, Goggau



GÄSTEEHRUNGEN 2022 IM KERSCHDORFERHOF DER FAMILIE MICHENTHALER:



Familie Berwanger 20 Jahre treue Gäste!



Familie Braun 5 Jahre Urlaub in Steuerberg



Die Familien Barth und Mühl jeweils 5 Jahre Urlaubstreue

Ein herzliches Dankeschön an die treuen Gäste!

WIR TRAUERN UM...

Hernler Wilfried, Wachsenberg
Happerger Veronika, Rennweg
Stampfer Gerlinde, Wachsenberg
Ofner Friedrich, Dölnitz
Wagner Sieglinde, Wachsenberg
Huber Walter, Edling
Ollhoff Helmut, Hart
Zarre Josefine, Rennweg
Ebner Hannes, Hart
Marktl Josef, Wachsenberg
Köstenberger Maria, Jeinitz

Blasge Sophie, Prapra
Motschiunig Josef, Rotapfel
Leitgeb Josefa, Rennweg
Pluch Johann, Steuerberg
Graier Alice, Niederwinklern
Heide Helga, Wachsenberg
Schweller Karl, Rotapfel
Ronach Theresia, Niederwinklern
Dr. Steps Heimo, Steuerberg
Köhler Anna, Steuerberg
Truppe Anna Maria, Steuerberg
Hartl Manfred, Rotapfel
Rauter Peter, Steuerberg
Biedermann Daniel, Dölnitz

KÄRNTNER HEIZKOSTENUNTERSTÜTZUNG – 2022/2023

● Heizkostenunterstützung in der Höhe von € 180,00 Einkommensgrenzen:

bei Alleinstehenden/Alleinerziehern Euro 1.100,00

bei alleinstehenden PensionistInnen,
die mindestens 360 Beitragsmonate der
Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit
erworben haben (Pensionsbonus/Ausgleichszulagenbonus

bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen
(z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil
mit volljährigem Kind) Euro 1.560,00

Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen
Haushalt lebende Person (auch Minderjährige) Euro 270,00

● Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 110,- Einkommensgrenzen:

bei Alleinstehenden/ Alleinerziehern Euro 1.250,00

bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen
(z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil
mit volljährigem Kind) Euro 1.730,00

Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen
Haushalt lebende Person (auch Minderjährige) Euro 270,00

Die Einkommensgrenzen sind Nettobeträge.

Nach dem K-SHG 2021 ist von einem umfassenden Einkommensbegriff auszugehen. Als Einkommen gelten daher alle Einkünfte aus selbständiger oder unselbständiger Tätigkeit, Renten, Pensionen, einkommensabhängige Leistungen des Sozialentschädigungsrechts mit Sozialunterstützungscharakter (z.B. Unterhaltsrente im Rahmen der Opferfürsorge, die zur Sicherung des Lebensunterhalts dient und von der Höhe des sonstigen Einkommens abhängig ist), ferner Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, der Krankenversicherung, Geldleistungen aus dem K-SHG 2021 (Sozialhilfe), ferner auch Familienzuschüsse, Unterhalts- bzw. Alimentationszahlungen jeglicher Art und Lehrlingsentschädigungen sowie Stipendien und Kinderbetreuungsgeld. Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind alle Einkünfte, die den im gemeinsamen Haushalt lebenden/ gemeldeten Personen zufließen, zu berücksichtigen. Nicht als Einkünfte gelten Familienbeihilfen (inkl. Erhöhungsbetrag), Naturalbezüge, Pflegegelder, die Wohnbeihilfe nach den Wohnbauförderungs-gesetz sowie Leistungen des Sozialentschädigungsrechts.

Anträge auf Heizkostenunterstützung können unter Vorlage der erforderlichen Einkommensnachweise bis 28. April 2023

beim Gemeindeamt Steuerberg eingebracht werden. Spätere Antragsstellungen können nicht mehr berücksichtigt werden! Die Auszahlung der Heizkostenunterstützung erfolgt - nach Prüfung der Unterlagen - durch das Amt der Kärntner Landesregierung.



WEIHNACHTSBAUM 2022

Der schöne Weihnachtsbaum wurde heuer von
Familie Michenthaler Kurt aus Kerschdorf gespendet.

Ein herzliches Dankeschön!

ÖSTERREICH SAMMELT – ALLE LEICHT- UND METALLVERPACKUNGEN

WO SAMMELN?

DIE GELBE TONNE/DER GELBE SACK –

ein Alleskönner für alle Leicht- und Metallverpackungen

Alle Verpackungen aus Kunststoff – vom Joghurtbecher über die Weichspülerflasche, die Getränkeflasche bis hin zum Chipssackerl – können in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack entsorgt werden. Auch Getränkekartons wie Milch- und Saftpackungen sowie Verpackungen aus Metall, wie zum Beispiel Alu- oder Weißblechdosen, werden gemeinsam mit den Kunststoffverpackungen in der Gelben Tonne oder dem Gelben Sack gesammelt.

JA, BITTE: ALLE LEICHTVERPACKUNGEN

▶ Plastikflaschen

PET-Flaschen wie Mineralwasserflaschen bzw. andere Kunststoffflaschen wie Wasch- und Putzmittelflaschen, Flaschen für Körperpflegemittel wie Shampoo und Duschgel etc.

WICHTIG: Platz sparen – Flaschen flach drücken und Boden umknicken!

▶ Getränkekartons

z. B. gebrauchte Milch- und Saftpackungen

WICHTIG: Platz sparen und flach drücken!

▶ Joghurt- und andere Becher

Schalen und Trays für Obst Gemüse, Takeaway etc.

▶ Folien

Chipssackerl oder -dosen

Verpackungen von Schnittkäse oder Wurstscheiben

Folienverpackungen von Mineralwasserflaschen

UND ALLE METALLVERPACKUNGEN

▶ Verpackungen aus Metall und Aluminium wie

Getränke- und Konservendosen, Kronkorken, Tierfutterdosen

Große Folien oder große Styroporverpackungen, in die z. B. Möbel, Fernseher oder Computer eingepackt werden, bitte zum Mistplatz, Recyclinghof

oder Altstoffsammelzentrum bringen.

Bitte nur wirklich leere Verpackungen in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen.

TIPP: Plastikflaschen und Getränkekartons flach drücken hilft beim Platzsparen in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack.

WARUM SAMMELN?

Warum machen wir das überhaupt?

Verpackungen getrennt sammeln ist die Grundvoraussetzung, damit aus Verpackungsabfall wieder neue Verpackungen hergestellt werden können. Das spart natürlich Rohstoffe, die man für die Herstellung von Verpackungs-material benötigt.

WIE SAMMELN?

Richtig sammeln fürs Recycling – Ganz einfach in 3 Schritten:

- Einzelne Bestandteile, die sich leicht voneinander trennen lassen, wie z. B. den Aludeckel vom Joghurtbecher, abtrennen. Nur so können sie von den Sortieranlagen auch erkannt und aussortiert werden!
- Nur leere Verpackungen in die Gelbe Tonne/ den Gelben Sack geben. Profis verwenden hier gerne Begriffe wie „restentleert“, „löffelfrein“, „spachtelfrein“ oder „tropffrei“. Die Verpackungen müssen aber nicht extra ausgewaschen werden.
- Bitte keine Luft sammeln: Plastikflaschen und Getränkekartons flach drücken spart Platz: zu Hause, in der Gelben Tonne und im Gelben Sack.

Nicht immer ist alles so klar und eindeutig – Bei Fragen hilft die Abfallberatung

der eigenen Gemeinde bzw. beim Abfallwirtschaftsverband. Die Abfallberater:innen sind richtige Abfallprofis und erklären gerne, wie man den Abfall richtig trennt. Denn auch sie wissen: Nur richtig getrennt gesammelte Verpackungen können auch recycelt werden.

NEIN, DANKE:

▶ Andere Kunststoff- und Metallabfälle wie

Rohre (z. B. PVC), Einweghandschuhe, Spielzeuge, Schwimmtiere, Schwimmhilfen, Schlauchboote, Luftmatratzen, Gartenschläuche, Planen, Duschvorhänge, Bodenbeläge, Haushaltsgeräte, Gartengeräte, Eisenschrott, Elektro- und Elektronikgeräte, Werkzeigteile, etc.

▶ Andere Abfälle wie

Restmüll, Verpackungen mit Restinhalten, Verpackungen aus anderen Materialien, z. B. Glas, Papier (bitte in die richtigen Sammelbehälter), Problemstoffe, wie z. B. Batterien, Lackdosen oder Spraydosen mit Restinhalten (bitte zur Problemstoffsammlung), maschinell verpresste/verdichtete Abfälle

Diese Abfälle erschweren das Recycling bzw. machen es unmöglich.

Gelbe Tonnen und Gelbe Säcke mit stark verunreinigten Inhalten werden nicht entleert bzw. mitgenommen.



FREIWILLIGE FEUERWEHR STEUERBERG

● Nach zweijähriger pandemiebedingter Pause konnten wir im heurigen Jahr wieder ein Feuerwehrfest mit Fahrzeugweihe und auch die Bezirksleistungsbewerbe durchführen.

Bezirksleistungsbewerbe am 14. Mai 2022

Zum dritten Mal konnten die Bezirksleistungsbewerbe in Steuerberg abgehalten werden. Es konnten 31 Gruppen aus dem Bezirk Feldkirchen begrüßt werden.

Die Feuerwehr Steuerberg stellte auch zwei Bewerbungsgruppen: die Gruppe 4 in Bronze A mit Gruppenkommandant **Armin Pontasch** erreichte den 7. Platz.

Die ausgeloste Gruppe mit Gruppenkommandant **Wolfgang Rest** konnte beim Mannschaftsbewerb den Bezirksmeistertitel erringen. Herzlichen Dank allen Kameraden! Wir sind stolz auf euch!



Feuerwehrfest mit Fahrzeugweihe am 7. August 2022

Beim diesjährigen Feuerwehrfest konnte auch unser neues Fahrzeug, welches wir bereits 2021 erhalten haben, eingeweiht werden. Das neue Fahrzeug, ein Mercedes Sprinter mit einem Rosenbauer Aufbau, kostete **157 000 Euro**. An dieser Stelle möchte ich mich bei Altbürgermeister Karl Petritz, Bürgermeister Werner Egger und dem Gemeinderat recht herzlich bedanken, dass sie uns den Kauf dieses schönen Fahrzeuges ermöglicht haben.



Ein herzlicher Dank gilt auch den beiden Pfarrern Herrn **Martin Müller** und Herrn **Reinhold Ahrer** für die Fahrzeugsegnung und den Patinnen **Uta Pleschberger, Josefine Puggl, Stefanie Stark-Wildpanner** und **Karoline Gutic-Stich** für die Patenschaft. Im Zuge des Festaktes wurden folgende Feuerwehrkameraden für **50 jährigen** Feuerwehrdienst geehrt: **Herbert Kampl, Johann Ebner, Andreas Rainer** und **Alois Spitzer**.

Im Namen der Freiwilligen Feuerwehr wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, besinnliche Festtage und viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2023!

Ihr Kommandant Emmerich Stich



INFORMATION DUALE ZUSTELLUNG!

BriefButler
Einfach sicher senden!

Seit einiger Zeit ist es uns möglich, Briefsendungen (Bescheide, Rechnungen, Vorschreibungen, ...) per E-Mail oder über ein elektronisches Postfach (E-Zustellung) zuzustellen. Dieses kostenlose Service hilft Geld zu sparen und entlastet die Umwelt! Gerne laden wir auch Sie ein, eine dieser beiden Varianten künftig in Anspruch zu nehmen.

Variante 1: BriefButler registered E-Mail (RSa- und RSb-Zustellung nicht möglich)

Die Briefsendung kommt, wie beispielsweise von der Handyrechnung gewohnt, per E-Mail und kann gespeichert und ausgedruckt werden. Ihre Zustimmung für diesen Dienst können Sie uns entweder per E-Mail an steuerberg@ktn.gde.at erteilen, oder Sie können uns auch den folgenden Abschnitt zurücksenden oder im Gemeindegemeindeamt abgeben.



- ☒ Ja, ich bin mit der elektronischen Übermittlung von Briefsendungen durch die Gemeinde einverstanden und helfe dadurch Kosten zu sparen und die Umwelt zu entlasten.

Name: Kundennummer:

Adresse:

E-Mail Adresse:@.....

Unterschrift:

Die oben erfassten Daten werden ausschließlich zum Zweck Ihrer Identifikation und zur Ergänzung (z.B. E-Mailadresse) verwendet. An externe Dienstleister wie dem „BriefButler“ werden Ihre Daten (Name, Adresse, E-Mail) nur im Anlassfall (Briefversand) übermittelt. Die übermittelten Daten werden beim Dienstleister nach 90 Tagen wieder automatisch gelöscht. Ihr Recht auf Auskunft, Berichtigung, Sperre, Löschung und Widerspruch bleibt von dieser Einwilligung unangetastet.

Variante 2: E-Postfach bei einem Zustelldienst (RSa- und RSb-Zustellung möglich)

Alternativ können Sie sich auch bei einem der offiziellen Zustelldienste mit der Handy-Signatur registrieren, beispielsweise auf Anmeldung zur elektronischen Zustellung ([bmdw.gv.at](https://www.bmdw.gv.at)).

<https://www.bmdw.gv.at/Services/ElektronischeZustellung/Anmeldung-zur-elektronischen-Zustellung.html>

In diesem Fall können Sie auch Sendungen anderer Behörden elektronisch empfangen.

Allgemeine Informationen zu Zustelldiensten finden Sie auf <https://www.bmdw.gv.at/Services/ElektronischeZustellung/Allgemeine-Information-zur-eZustellung.html>

Noch Fragen, Anregungen, Wünsche? Wir freuen uns auf jede Rückmeldung und auf eine zahlreiche Beteiligung!

All Elektrik
Elektrotechnik GesmbH
Planung - Montage - Installation - Bauleitung

„ALLES AUS EINER HAND“

Installationen, Steuerungen, SAT- u. EDV- Anlagen, Blitzschutz, E-Verteiler, Beleuchtung, Infrarotheizungen u. Photovoltaikanlagen mit Referenzprojekten!
Wir erledigen Ihre elektrischen Vorhaben, zu Ihrer vollsten Zufriedenheit.

Hart 10, Steuerberg | 9560 FELDKIRCHEN | TEL.: 04271/2096 | FAX: DW-4 | HANDY: 0664/3339404

e-mail: all.elektrik.rausch@aon.at | UID: ATU44824204

Wir wünschen unseren Kunden u. allen :



KINDERGARTEN STEUERBERG

Nach den Weihnachtsferien ging es gleich mit voller Motivation auf die Hochrindl zu unserer **Skikurswoche!** 13 unserer Kindergartenkinder haben daran teilgenommen und so das Skifahren erlernt bzw. ihr Fahrkönnen verbessert. Diese Möglichkeit können wir nur bieten, da immer wieder Eltern bereit sind, als Begleitpersonen mitzufahren! Ein großes Dankeschön an euch!



Der Fasching fiel heuer im Kindergarten recht kurz aus, aber dennoch ließen wir es uns nicht nehmen eine Faschingsparty mit viel Spaß und Spiel zu veranstalten und am Faschingsdienstag einen kleinen Umzug durchs Dorf zu machen. Wir bedanken uns recht herzlich bei Tobias Rainer und seiner Familie für die leckeren Faschingskrapfen, ebenso bei der Gemeinde Steuerberg für die Krapfen und auch beim Sparmarkt Stromberger für die Süßigkeiten!



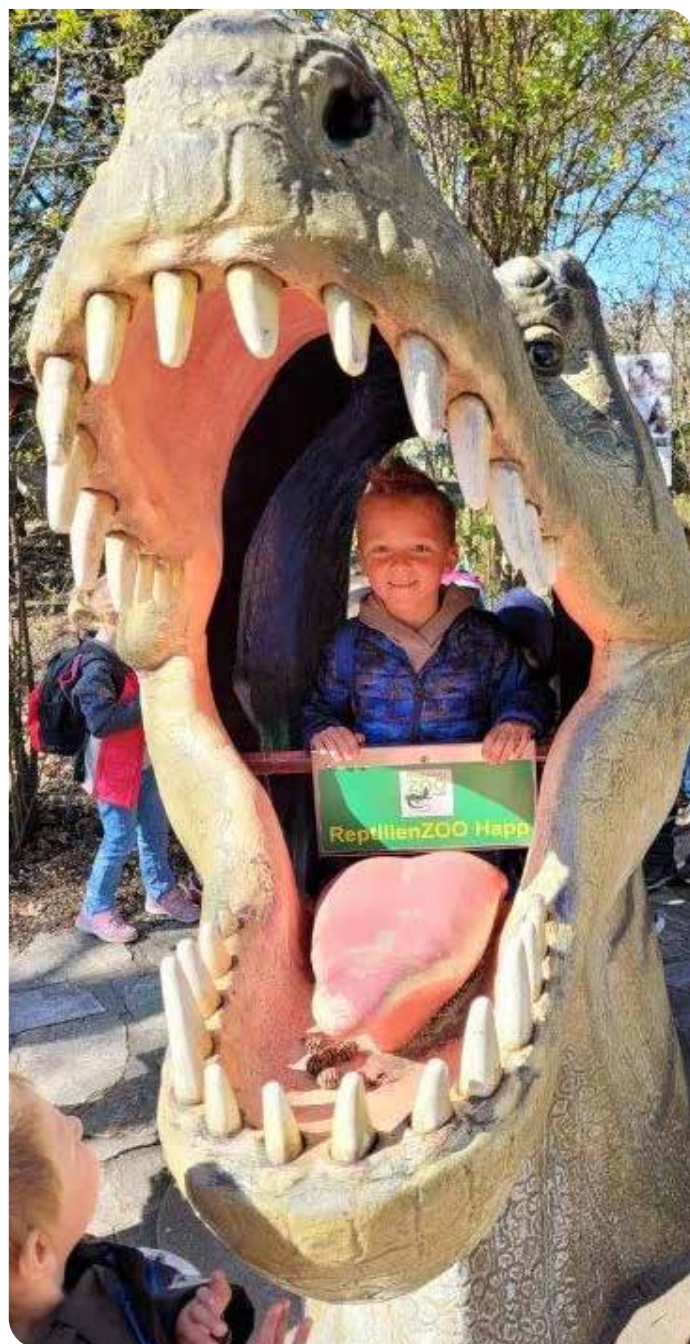
Der viele Schnee wurde von den Kindern auch ausgiebig zum Schneemannbauen, Rutschbahnenbauen und Tellerbobfahren genutzt!





Mit **Aschermittwoch** starteten wir mit unserem traditionellen „Faschingsverbrennen“ in die Fastenzeit. Jesus und Gott wurden in den Mittelpunkt gestellt und der religiöse Hintergrund des Osterfestes wurde erarbeitet. Nach vielen Jahren wurden heuer auch wieder einmal Palmbuschen mit den Eltern gemeinsam gebunden. Danke für den netten und lustigen Abend mit euch!

Im April konnten wir einen tollen Ausflug zum **Reptilienzoo Happ** nach Klagenfurt machen. Ein herzlicher Dank an Herrn Erwin Wadl und Tyler, sowie Frau Happ persönlich, dass sie uns dies ermöglicht haben. Bei der Gemeinde und Herrn Bürgermeister Werner Egger und seiner Firma „EW-Service“ bedanken wir uns ganz herzlich für die Übernahme der Buskosten! Die Kinder waren begeistert und es war wirklich ein tolles Erlebnis für uns alle!!



Hurra ...

... endlich konnten wir nach unserer langen Corona-Zwangspause wieder einmal eine Feier im Beisein der Eltern veranstalten! Anlässlich des Mutter- und Vaternachmittags luden wir alle zu unserer Familienfeier ein. Wir haben uns sehr gefreut, dass so viele gekommen sind und wir mit Liedern, Gedichten und Tän-

zen allen eine Freude bereiten konnten. Für die Kinder war es eine große Aufregung, da so ein großer Auftritt vor so vielen Leuten für alle Premiere war!!! Wir sind sehr stolz, die Kinder haben es einfach großartig gemacht!!!



Vor den Sommerferien besuchte uns noch der „Gärtner Flori“ mit Blumen als Dankeschön für die Teilnahme an der „Kinder-Blumenolympiade“.



Das krönende Ende unseres Kindergartenjahres war unser Abschlussfest!

Wir ließen unsere angehenden Schulkinder noch einmal hochleben und verabschiedeten uns gebührend von ihnen. Schön, dass wir euch ein Stück auf eurem Lebensweg begleiten durften lieber TOBIAS, liebe ANNA-LENA, lieber TIMO, lieber ELYAS

und liebe HELENA! An dieser Stelle dürfen wir uns auch noch einmal herzlichst bei der Volksbank Feldkirchen und der Sparkasse Feldkirchen für die großzügige finanzielle Unterstützung bedanken, die es uns ermöglichte ein tolles Fest auf die Beine zu stellen!



Ein großes **DANKESCHÖN** möchten wir an dieser Stelle auch noch an die SPÖ-Steuerberg richten, die uns eine großzügige Spende zukommen ließ, mit der wir allerhand Spielmaterial ankaufen konnten.

Ebenso herzlich möchten wir uns bei Herrn Patrick Winkler bedanken!! Auch er hat dem Kindergarten Steuerberg eine beträchtliche Spende zukommen lassen!!!

DANKE, dass immer so lieb an „unsere“ Kinder gedacht wird!!!

Nun hat bereits das neue Kindergartenjahr begonnen, mit 25 Kindern, wovon 7 Kinder neu angefangen haben. Wir freuen uns JULIE, MARA, SOFIE, EMMA, KILIAN, LINA und MAXIMILIAN neu bei uns begrüßen zu dürfen und wünschen ihnen eine wunderbare Kindergartenzeit mit vielen tollen Erlebnissen und Momenten!!!



Heiliger Martin

Das erste große Fest durften wir in diesem Kindergartenjahr auch schon feiern! Das alljährliche Martinsfest fand am 11. November in der Kirche statt. In Gedenken an den heiligen Martin wurden Laternen gebastelt, Brote gebacken, gesungen, musiziert und natürlich traditionell in der Kirche das Martinsspiel von unseren Sonnenkindern aufgeführt! Es war eine wunderschöne Feier für Jung und Alt!!!



ANMELDEWOCHE

Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2023/2024 werden ausschließlich in der Anmeldewoche vom 9.-13. Jänner 2023 in der Zeit von 10:00 bis 14:00 Uhr entgegengenommen. Bitte dazu persönlich mit dem Kind im Kindergarten vorbei kommen.

Für eventuelle Fragen steht Ihnen Frau Elisabeth Steinwender unter der Nummer 04271/2414 gerne zur Verfügung!

PFARRKINDERGARTEN WACHSENBERG

Ein neues Gesicht im Kindergarten:

Der Pfarrkindergarten Wachsenberg wurde im Sommer von Frau Steiner Isabella übernommen.

Die diplomierte Elementar- und Hortpädagogin, sowie Reggio- und Montessoripädagogin führt nun den Kindergarten.

Besuch vom Herrn Pfarrer



Am Anfang des Kindergartenjahres begrüßte auch Herr Mag. Ahrer unsere Kinder. Gemeinsam wurde gesungen, gebetet und es gab anschließend eine gute Jause vom Herrn Pfarrer für die Kinder.

Besuch in der Kirche



Im Oktober bekamen wir die Möglichkeit uns einmal die Kirche anzuschauen. Gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer spazierten wir zur Kirche und begutachteten diese bis ins kleinste Detail. Alle Fragen der Kinder rund um die Kirche und das Inventar konnten so geklärt werden.



„Mir ist es eine Herzensangelegenheit, die Kinder liebevoll in ihrer Entwicklung zu begleiten und zu unterstützen. Sie sollen Spaß und Freude im Kindergarten haben und gerne zu uns kommen.“



Herbstzeit

Der Herbst wurde mit allen Sinnen erforscht und erlebt. Bei schönen Spaziergängen und während der Gartenzeit haben wir auch viele Herbstschätze gefunden, die wir dann unbedingt auch noch genauer unter die Lupe nehmen mussten.



**Verbunden mit dem Dank für
die gute Zusammenarbeit
wünschen wir Ihnen und
Ihren Familien ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes Jahr 2023.**

**Christiane Huber
mit ihrem Team der**

**FROHE
WEIHNACHTEN!**

AUS DER VOLKSSCHULE

„Die Gesunde Jause“

Durch das EU-Schulprogramm für Milch, Obst und Gemüse sollen Kinder und Jugendliche lernen, sich ausgewogen zu ernähren, indem frisches Obst, Gemüse und Milchprodukte direkt in die Schule geliefert werden. Auch Verkostungen und Ausflüge werden unterstützt. Deshalb besuchte uns die „Gesunde Jause Bäuerin“ Rosi Zwischenberger mit ihrem Team und gestaltete mit unseren Schüler/innen das dazu passende Projekt.



Verkehrserziehung an der VS Steuerberg

Damit unsere Schüler/innen sicher auf dem Schulweg unterwegs sind, besucht uns jährlich Herr. Insp. Felsberger von der Polizei Feldkirchen. Verkehrserziehung mit der Polizei ist etwas BESONDERES!



Kindersicherheitsolympiade 2022 Feldkirchen

Rund 5.000 Kinder nehmen auch in diesem Jahr wieder an der Veranstaltungsreihe teil. Sie alle verbessern ihr Sicherheitswissen sowie ihre Geschicklichkeit im Rahmen der spannenden Klassenbewerbe und Spiele. Gemeinsam mit dem Zivilschutzverband Kärnten und der AUVA leisten wir mit unserer Unterstützung einen wichtigen Beitrag zur Präventionsarbeit für die Jüngsten in unserem Land. Durch das spielerische Erlernen macht das nicht nur unglaublich viel Spaß, sondern unsere Kinder lernen auch lebensnotwendige Rettungsmaßnahmen. Am 15. Juni war es auch für unsere Steuerberger Kinder der dritten und vierten Schulstufe soweit. Sie waren eifrig dabei und erreichten den 1. Platz. Herzliche Gratulation!



Forschen! Forschen! Forschen!

Unter diesem Motto stand im Mai der Tag des Forschens für unsere Kinder der dritten und vierten Schulstufe. Zeitig in der Früh ging es mit dem Bus nach Feldkirchen. Dort wurde unter Anleitung des NAVI Teams Feldkirchen (Mag. Andrea Gebetsberger) geforscht und entdeckt. Eine motivierende Abwechslung zum Schulalltag. Gerne kommen wir wieder.



Lesen und Zauberei – eine Kombination, die Kinder begeistert!

Das zauberhafte Projekt für Kindergärten und Volksschulen weckt durch das Thema Zauberei bei den Kindern die Begeisterung für Bücher und motiviert zum Lesen! Gemeinsam mit Magic Zuze verbrachten unsere Schüler/innen einen zauberhaften Vormittag.



Kindernotfallkurs 2022

Damit unsere Kinder in Unfallsituationen sicherer reagieren können, hielten wir im Rahmen unseres vom Gesundheitsland Kärnten geförderten Gesundheitsprojektes einen „Kinder Erste-Hilfe-Kurs“ ab. Frau Karin Gruber vom Roten Kreuz Feldkirchen „unterrichtete“ unsere Kinder im richtigen Verhalten in Notsituationen. Es war lehrreich und hat auch Spaß gemacht.



Zum Schulschluss gab es natürlich das Hopsi Hopper – Abschlussfest.



Unsere Zahnfee

Richtiges Zähneputzen will gelernt sein. Aus diesem Grund besuchte uns wiederum unsere Zahnfee. Für Abwechslung im Schulalltag ist da gesorgt.



Herbstwandertag

Frei nach dem Motto „In Steuerberg gibt es immer etwas zu entdecken“ machten sich unsere Schüler/innen und Lehrer/innen auf den Weg zum Bösensteiner Wasserfall. So ein Wandertag ist nicht nur lustig und lehrreich, er fördert natürlich auch das Zusammengehörigkeitsgefühl.



Räumungsübung 2022

Groß war die Aufregung als kürzlich während des Unterrichts die Sirene in Steuerberg ertönte. Gut vorbereitet durch die örtliche Feuerwehr bewahrten unsere Schüler/innen jedoch die Ruhe und konnten über die aus Feldkirchen geordnete Drehleiter in Sicherheit gebracht werden. Unser Dank gilt der FF Steuerberg und ihrem Kommandanten OBI Emmerich Stich, die immer gerne bereit sind unsere jährliche Übung gekonnt zu unterstützen.



Vom Apfel zum Apfelsaft

Um unseren Schüler/innen den Weg vom Apfel zum Apfelsaft besser zu veranschaulichen, besuchten wir die Obstpresse „Hoisbauer“. Zuerst wurden natürlich fleißig am Hof von Fam. Stich Äpfel gesammelt. Herzlichen Dank!



NACHMITTAGSBETREUUNG STEUERBERG

Der „Alltag“ hat uns alle wieder. Die Ferien- bzw. Urlaubszeit ist vorüber und unser Gruppenraum ist wieder voll bestückt mit Lachen und Spielen der Kinder.

In unserer Gruppe heißen wir wieder viele neue Kinder recht herzlich Willkommen und wünschen allen einen guten Start ins Schuljahr 2022/23.



Unser heuriges Jahresthema ist **Dschungel – Safari** (Regenwald, Tiere und was es für den Menschen bedeutet). Das Thema wird mit den Kindern spielerisch erarbeitet. Unseren Gruppenraum haben wir bereits in einen Dschungel verwandelt.

Parallel wird auch traditionell der Jahreskreis behandelt mit Basteleien, verschiedene Feste (Nikolaus, Weihnachten, Fasching, Ostern, Halloween) feiern, spielen, basteln und natürlich darf die tägliche Bewegung im Turnsaal und Garten nicht fehlen.

Mit Äpfeln, die wir über die Schule erhalten haben, backten wir bereits einen leckeren Apfelstrudel. Schon bald wird auch der Duft nach frisch gebackenen Weihnachtskekse durch unsere Räumlichkeiten ziehen.



Ebenso werden wir in diesem Schuljahr Besuch von der Polizei und Rettung bekommen – die Kinder sind schon ganz aufgeregt! Der Wasserrettung und dem ÖAMTC werden wir direkt an den Standorten einen Besuch abstatten.



Wir freuen uns auf viele gemeinsame schöne und vor allem kreative Tage in der Nachmittagsbetreuung.



1. STEUERBERGER Genussmarkt

Der erste Steuerberger Genussmarkt konnte am 29. Oktober 2022 bei strahlendem Sonnenschein vor dem Kulturhaus erfolgreich abgehalten werden. Der Markt wurde von der Bevölkerung sehr gut angenommen und wird im Jahr 2023 (siehe Jahreskalender) fortgesetzt. Im Rahmen des Marktes fand auch die Siegerehrung der heurigen Blumenolympiade statt:

Rund ums Haus:

Hosner Klaus, Kerschdorf (Region u. Land 1. Platz)	1. Platz
Stromberger Monika, Hart	2. Platz
Rainer Stefanie, Kerschdorf	2. Platz
Pertl Gabriele, Wachsenberg	2. Platz
Michenthaler Erna, Fuchsgruben	3. Platz

Bauernhöfe & Buschenschanken:

Prosegger Martina, Fuchsgruben (u. Region 2. Platz)	1. Platz
Pontasch Manuela, Köttern	2. Platz
Walder Edeltraud, Wachsenberg	3. Platz

Einzelfensterschmuck:

Ebner Josefa, Kerschdorf	1. Platz
--------------------------	----------

Ein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden für die Mitgestaltung an einem „Blühenden Steuerberg“.

Der Blumenschmuck in unserer Gemeinde zeigt die Lebensfreude der Bewohner, sorgt für einen freundlichen, positiven Eindruck und ist somit ein wesentlicher Beitrag zur Ortsverschönerung.

Die Gemeinde Steuerberg ersucht daher alle Blumenfreunde aktiv an der Blumenolympiade 2023 teil zu nehmen und sich im kommenden Frühjahr anzumelden!!!!!!

TAG DER ÄLTEREN GENERATION 2022

Nach zweijähriger Pause – aufgrund der COVID-19-Pandemie – konnte heuer wieder – zur Freude aller – der Tag der älteren Generation stattfinden. Am 08. Oktober 2022 wurde die ältere Generation unserer Gemeinde ins Kulturhaus eingeladen.

Umrahmt wurde der stimmungsvolle Nachmittag von der Gruppe KARAWANKEN 3ER, den Schülern der Volksschule Steuerberg und Herrn Vzbgm. Heinrich Granig von der Faschingsgilde Steuerberg.

Für das leibliche Wohl sorgte Familie Prodingner – GH Hoisbauer. Als älteste anwesende GemeindegängerInnen wurden **Frau Fuchsichler Seraphine** sowie Herr **Buchreiter Friedrich** geehrt.



PENSIONISTEN STEUERBERG

Muttertagsfeier der Pensionisten

Am 7. Mai konnte wieder eine Muttertagsfeier beim Gasthaus Prodinger stattfinden. Alle waren sehr glücklich und erleichtert, es wurde ein gemeinsames Mittagessen eingenommen. Am Nachmittag hat uns Hubert Scheiber auf seiner Harmonika unterhalten. Danach gab es noch Kaffee und Torte.



Kirchtag der Pensionisten

So wie immer am ersten Samstag im Juli konnte der Pensionistenkirchtag wieder gefeiert werden. Von den anderen Ortsgruppen im Bezirk kamen auch viele Obmänner und Mitglieder, Bezirksobfrau Schmid Ingrid, GR Willegger Rene waren auch unter den Gästen. Grillmeister war Hubert Ochsenhofer, die drei Lustigen haben uns noch musikalisch unterhalten.



Thermenfahrt der Pensionisten nach Topoltschitz

Im Oktober sind wir nach Slowenien in die Therme gefahren. Es war eine schöne und erholsame Woche für alle.



Porec

Anfang September sind wir mit der OG Deutsch Griffen nach Porec ans Meer gefahren, wir hatten sehr schönes Wetter und am Abend immer musikalische Unterhaltung. Alle waren sehr zufrieden und freuen sich schon auf das nächste Mal, wenn wir wieder gemeinsam fahren.



Ausflüge der Pensionisten

Wir machten Ausflüge im Juli nach Knappenberg zur Töpferei Polzer, im August nach Wolfsberg zum Rosen Prinz, im September nach Ferlach zum Oldtimermuseum.



Meerfahrt nach Umag

Mit der OG Laboisen, Obfrau Steiner Inge und OG Steuerberg Obfrau Manuela Regenfelder, sind wir nach Umag gefahren, wo wir gemeinsam eine wunderschöne Woche verbringen konnten. Nächstes Jahr ist wieder eine gemeinsame Fahrt geplant.



MITTEN IM LEBEN - AKTIV IM ALTER

Unsere grauen Zellen brauchen Training, denn: „Wer rastet, der rostet!“

Wir haben vergangenen Turnus Corona getrotzt und uns sogar mit Masken getroffen. Uns war wichtig, zusammen das Gedächtnistraining weiterzuführen und mit etwas Abwechslung diese schwere Zeit gut durchzustehen.

In den Gruppenstunden geht es um mündliche und schriftliche Konzentrations- und Gedächtnisübungen, um Fantasie- und Kreativspiele und um die Beschäftigung mit unserer Biografie.

Bewegung und Musik gehören zum ganzheitlichen Gehirntaining. Tanz und Gesang machen Freude und bringen Abwechslung in die Gruppenstunden.

Kommen Sie und machen Sie mit!
Neueinsteiger sind herzlich willkommen!
ORT: Pfarrhaus Steuerberg
ZEIT: Jeweils Dienstag, 14:00 bis 15:30 Uhr
Kosten: 3€ pro Treffen

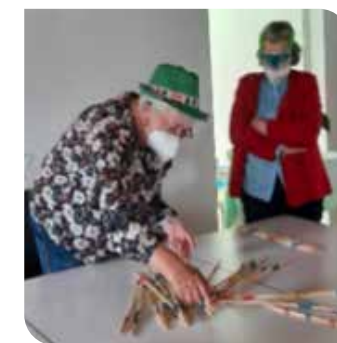


MIL ist ein Projekt mit wissenschaftlichem Hintergrund und wird von der Gemeinde Steuerberg und vom Land Kärnten finanziell unterstützt.



Termine für 2023:

10.01.2023
24.01.2023
07.02.2023
21.02.2023
07.03.2023
21.03.2023



SENIORENBUND

Liebe Mitglieder und Freunde
des Seniorenbundes Steuerberg!

● Schon wieder neigt sich das Jahr dem Ende zu und wieder sind wir gemeinsam mit dem Seniorenbund um ein Jahr älter geworden.

Gegründet wurde unser Verein im Jahre 1971 gemeinsam mit dem damaligen Gastwirt Albin Stark als Obmann. Wir sind eine tolle und liebe Gemeinschaft, die ich nicht vermissen möchte.

Gerade in der heutigen Zeit, nach vielen Höhen und Tiefen, die wir erleben, ist es umso wichtiger geworden diese Gemeinschaft mit den vielen Veranstaltungen und Reisen zu pflegen und weiterhin zu fördern.

Ich habe mich gemeinsam mit dem Vorstand entschlossen, auch nach meiner langen politischen Tätigkeit als Gemeinderat und Bürgermeister ganz für unsere ältere Generation da zu sein und deren Anliegen zu vertreten. Ich möchte daher jede einzelne und jeden einzelnen einladen dem Seniorenbund Steuerberg beizutreten, weil wir völlig unpolitisch tätig sind. Wir werden im Jahr 2023 unsere 50-Jahr-Feier nachholen, da dies coronabedingt bis jetzt nicht möglich war.



Mit der aktuellen Gemeindezeitung möchte ich auch einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2022 geben. Wir hatten acht Veranstaltungen, an denen über 350 Teilnehmer dabei waren. Es ging nach Grado, zum Wolfgangsee, auf den Mölltaler Gletscher, auf die südsteirische Weinstraße, zum Hanebauer am Zammelsberg, zum Hoisbauer GH Prodingen und zum Sommerfest am Goggausee. Auch unsere Weihnachtsfeier findet am 17. Dezember dieses Jahres mit dem Männerchor Tschwarzen beim Hoisbauer statt.

Unser Dank gilt allen, die daran teilgenommen und geholfen haben und dadurch unsere Gemeinschaft gestärkt haben. Danke dem gesamten Vorstand des Seniorenbundes und unserem Reisebus Unternehmen Reinsberger, mit dem wir seit 50 Jahren unterwegs sind und halb Europa bereisten. Ich ersehe euch auch weiterhin unseren Club treu zu bleiben, denn es gibt nichts schöneres als ein wenig „ratschen, singen, lachen, essen“ und das bei einem Glas Wein oder Bier.



Wir möchten aber auch unseren Mitgliedern, die in diesem Jahr ihren runden oder halbrunden Geburtstag hatten, alles erdenklich Liebe und Gute wünschen vor allem weiterhin viel Gesundheit.

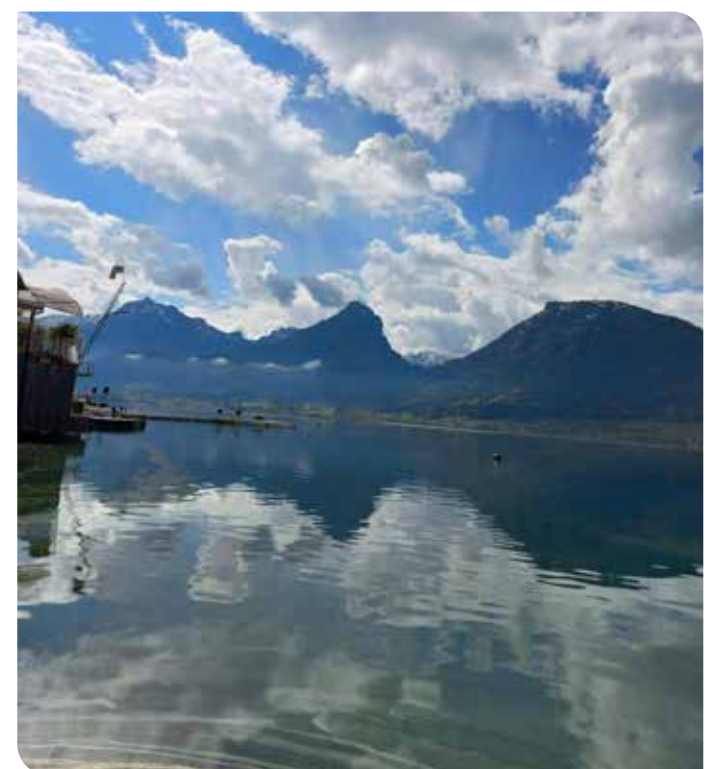
90.: Maria Lueder-Scheiber, Erika Tiffner
85.: ÖR Franz Prossegger
80.: Ernestine Ronach, Sigi Petersmann, Frieda Gradenegger
70.: Annemarie Gössinger, Siegrid Silli



Wir trauern auch um unser Mitglied und unseren Freund Helmut Ollhoff und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Da wir in der Weihnachtszeit stehen, möchte ich gemeinsam mit unserem Vorstand euch allen, liebe Mitglieder und Freunde des Seniorenbundes, aber auch allen Gemeindegänger/innen eine schöne besinnliche Weihnachtszeit wünschen. Ein frohes Fest und für das kommende Jahr 2023 viel, viel Gesundheit und Energie.

In Verbundenheit Karl Petritz mit dem Vorstand



WISSENSWERTES VON ULRIKE MITTER



Die Welt der Minzen

● Minze ist nicht gleich Minze, es gibt mittlerweile viele verschiedene Züchtungen.

Unsere heimischen Minzen, die bei uns in freier Natur zu finden sind, sind die Wassermintze, auch Bachminze genannt, sowie die Rossmintze, die Ackermintze und die Krausemintze.

Die echte Pfefferminze wurde wahrscheinlich vor 300 Jahren in England zum ersten Mal mit der Wassermintze und mit der Krausemintze gekreuzt.

Schon Hildegard von Bingen wusste um die Heilkraft der heimischen Minzen bei Übergewicht, Verfettung, Völlegefühl, Blähungen, Magenkrämpfen und Verdauungsschwäche. Auch die Poleimintze beschrieb Hildegard von Bingen als Kraut der Kräuter, aber nicht als Tee, sondern als Gewürzkraut in geringen Mengen beim Kochen und Braten von Fleisch sowie bei Fettunverträglichkeit, da es die Verdauung in Gang bringt. Man sollte wissen, dass bei der Poleimintze alle Pflanzenteile wenig giftig bis giftig sind. Vergiftungserscheinungen wie Erbrechen und Blutdrucksteigerung können die Folge sein, kann aber auch abtreibend wirken, also nicht bei einer Schwangerschaft verwenden.

Nun wo findet man sie: Heimisch ist die Poleimintze im nördlichen Äthiopien. Bei uns in Europa ist sie in freier Natur eher selten anzutreffen, wenn, dann nur in wärmeren Gefilden wie im Burgenland oder der Südsteiermark, in Deutschland am Unterlauf von Elbe und Weser sowie an der Mosel, und zwar dort, wo auch die Weinstöcke gedeihen. Übrigens ist sie die kleinste der Minzen.

Nun zu den vielen Kreuzungen und Züchtungen der Minzen, wie die Apfelmintze, Orangenminze, Schokoladenminze, Marokkominze oder die grüne Minze (mit der die Engländer auch gerne ihre berühmte Minzsoße machen): Diese Minzen werden für duftende Teemischungen verwendet.

Die echte Pfefferminze wird häufig als Genusstee getrunken, auch wenn keine Symptome zu behandeln sind. Man sollte gerade bei der Pfefferminze darauf achten, sie nicht als Dau-



ermittel zu nutzen, der Körper gewöhnt sich daran und zeigt bei längerem Gebrauch keine Wirkung mehr. Das wäre schade, denn sie wirkt wie keine Zweite schmerzstillend bei Magen- und Darmbeschwerden. Sie wirkt krampflösend, hilft bei Gallensteinen und schlechtem Mundgeruch.

Bei akuten Magengeschwüren allerdings sollte man sie meiden.

Man trinkt den Tee kurmäßig über zwei Wochen:

2 Teelöffel Kraut werden mit einem viertel Liter kochendem Wasser übergossen und 10 Minuten ziehen gelassen.

Trinkt man nur eine Tasse pro Tag, wirkt der Pfefferminztee anregend, mehrere Tassen pro Tag wirken beruhigend.

Auch kulinarisch kann man mit der echten Pfefferminze punkten. Man mache eine Pfefferminzmarmelade, sie wirkt verdauungsfördernd und erfrischend:

1kg geschälte und zerkleinerte Äpfel werden mit dem Saft von 2 Zitronen weichgedünstet und passiert. Zu der Masse rührt man 150g frische, feingehackte Pfefferminzblätter und etwa 700g Zucker (Gelierzucker). Wieder zum Kochen bringen, solange rühren und kochen bis die Masse etwas eingedickt ist. Nochmal passieren (Rührstab) und heiß in Gläser füllen und dann kühl lagern.

Und zum Schluss gibt es noch eine ganz wichtige Minze, übrigens auch eine Züchtung:

Die *Mentha gracilis*, auch Edelminze genannt oder ganz einfach unsere Kärntner (Kaas) Nudelminze. Sie sollte in keinem Garten fehlen.

Die Welt der Minzen: Herausfordernd, spannend und ein Dufterlebnis!

Ulrike Mitter

PFARRE WACHSENBERG

Die Pfarre Wachsenberg möchte sich bei allen Mitwirkenden und Helfern bedanken. Gemeinsam konnten wir eine wunderschöne Prozession beim Kirchtag durchführen und für den Nachwuchs beim Fahne tragen ist auch schon gesorgt.



Endlich konnte der Friedensforst eingeweiht werden. Er ist der erste im Bezirk Feldkirchen.



In liebevoller Erinnerung an Sepp Forcher in der Pfarrkirche Wachsenberg.



Trotz Regen war es wieder ein wunderschönes Erntedankfest.

RÜCKBLICK DORFGEMEINSCHAFT WACHSENBERG

KIRCHTAG

Nach zweijähriger, coronabedingter Pause fand am 19. Juni wieder der traditionelle Kirchtag am Wachsenberg statt. Begonnen hat diese Veranstaltung mit der Heiligen Messe und anschließender Fronleichnamsprozession. Zahlreiche Vereine folgten dem Umzug von der Kirche zum DG-Haus. Danach folgte ein Platzkonzert der Trachtenkapelle Steuerberg und die Gäste freuten sich über herzliche Kirchtagsspezialitäten. Zum Ausklang boten die Alpenspezis noch einige Ständchen dar.

KIRCHBICHLMÄHEN AM WACHSENBERG

Bereits in den frühen Morgenstunden haben sich zahlreiche Mäher am Kirchbichl eingefunden. Der Kirchbichl wurde von den fleißigen Helfern von Hand gemäht und anschließend gesäubert. Als Dankeschön gab es im Anschluss eine leckere Jause im Pfarrhof.

TRAKTORGESCHICKLICHKEITSAHREN AM WACHSENBERG

Mehr als 70 Oldtimer-Traktoren fanden sich am 14. August bei strahlendem Sonnenschein am Wachsenberg zur Traktorsegnung und anschließendem Geschicklichkeitsbewerb ein. Viele der angereisten Oldtimerfreunde meisterten mit ihren uralten Gefährten den lustigen Hindernissparcours bravourös. Dabei geht es wie immer nicht darum als Schnellster ins Ziel zu kommen, sondern Sieger sind die Teilnehmer mit der Durchschnittszeit der schnellsten und langsamsten Bewerber.

KITZLKIRCHTAG MIT RINGEN

Obwohl im Jahr 2022 keine Ringermeisterschaft ausgetragen wurde, hat sich die Dorfgemeinschaft dazu entschlossen, einen Bewerb mit Einzelwertung auszurichten. Dieser Einladung folgten 10 Ringer der allgemeinen Klasse. Sieger des Preisringens am Wachsenberg wurde Andreas Michenthaler aus Sirnitz. Vorher wurde

noch die heilige Messe am Kitzl samt Agape abgehalten. Umrahmt wurde diese Veranstaltung vom Quartett des MGTV Tiffens, den Fubu Buam und der Landjugend Steuerberg,

WANDERTAG

Unter dem Motto „Wo kommt unser Wasser her“ führte der diesjährige Wandertag vom DG-Haus zu den Wachsenberger Quellen. Bei der Rückkehr durften sich die Wanderer über leckeres Gegrilltes vom Grillmeister Thomas Huber mit Team freuen.

THEATER AM WACHSENBERG

Die Theatergruppe St. Ulrich spielte gleich 5 Vorstellungen der Komödie „Die Männergrippe“ im Dorfgemeinschafts Haus. Alle Vorstellungen waren komplett ausverkauft. Die Besucher wurden vom Team der Dorfgemeinschaft mit Getränken, Broten und Kuchen versorgt.

BENEFIZKRAMPUSKRÄNZCHEN

gemeinsam mit der Musikgruppe den „Himmelbergern“ wurde wieder ein Benefizkrampuskränzchen mit mehreren Krampusgruppen organisiert. Der gesamte Reinerlös dieser Veranstaltung wird für verschiedene karitative Zwecke, wie z.B. den Hochwasseropfern in Arriach oder für bedürftige Menschen aus dem Bezirk Feldkirchen verwendet.

16. Dezember 2022 – ADVENTABEND
mit Ossi Huber und Klaus Tschaitzschmann
Ab 19:30 Uhr DG-Haus



Die Dorfgemeinschaft Wachsenberg wünscht ihren Mitgliedern und Gönnern ein friedliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und zufriedenes neues Jahr 2023!

„Vorhang auf“ in Steuerberg

Nach über zwei Jahren Pause hieß es für uns – Theatergruppe Steuerberg/Goggaussee – heuer wieder „Vorhang auf!“ und wir kehrten mit großer Vorfreude und drei Einaktern auf die Bühne zurück. Nach dem Motto „Die ganze Welt ist ein Theater“ durften wir im Kulturhaus Steuerberg unter der Regie von Erwin Beiweis an vier Abenden im Herbst die Komödien aufführen.



THEATERGRUPPE

Neben unserer neu gewählten Obfrau Martina Flaschberger standen heuer auch vier Spielerinnen erstmalig auf der Bühne.

Wir blicken auf vier humorvolle Aufführungen zurück und freuen uns im Zuge dessen bekannt zu geben, dass 2023 wie gewohnt eine Frühjahrsproduktion stattfinden wird.

Das Stück „Wer ist im Bett mit dem Butler“ wird im Kultursaal Steuerberg zu folgenden Terminen vorgeführt:

- 05.05.2023 & 06.05.2023 jeweils um 20:00 Uhr
- 12.05.2023 um 20:00 Uhr
- 13.05.2023 um 15:00 Uhr & um 20:00 Uhr
- 17.05.2023 um 20:00 Uhr

Karten sind unter der Nummer (Tel. 0664/5007755) und bei den SchauspielerInnen erhältlich.

Die Theatergruppe bedankt sich herzlich bei allen Besuchern und Unterstützern und freut sich, im nächsten Jahr wieder viele Gäste begrüßen zu dürfen!

Kulturhaus- vorplatz

- Da der Kulturhausvorplatz im vorigen Herbst durch Schlechtwettereinbruch nicht mehr humusiert werden konnte, wurden diese Arbeiten heuer im Frühjahr unter Mithilfe der Kulturvereinsmitglieder und der Gemeinderäte aller Fraktionen durchgeführt. Besonderer Dank gebührt der Firma Torfwerk Feinig für die kostenlose Aufbereitung des Materials sowie Herrn Bürgermeister Werner Egger für den ebenfalls kostenlosen Transport.



PETERSTAG

Der Kulturverein hat heuer erstmalig den Steuerberger Kirchtag (Peterstag) ausgerichtet und es hat uns sehr gefreut, dass wir unsere Gäste im voll besetzten Kultursaal kulinarisch und musikalisch verwöhnen durften.



ALTE TRADITION

Im Oktober verbreitete sich in Köttern ein herrlicher Duft. Dafür verantwortlich war Ramser Franz, der wieder seine Dörrhütte in Betrieb genommen hat und dazu beiträgt, dass ein Stück bäuerliche Arbeit und alte Tradition erhalten bleibt.



Der Kulturverein wünscht allen Steuerbergerinnen und Steuerbergern ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Neues Jahr.

TRACHTENKAPELLE STEUERBERG

POSITIV MOTIVIERT UND MIT SCHWUNG DURCH DIE SAISON 2022!

● Die Saison 2022 begann für uns mit einem Konzert bei der 1. Maifeier. Im gut besuchten Kulturhaus und mit tollen Musikstücken ist es uns gelungen, das Publikum aufzuheitern und gut zu unterhalten.

Wir dürfen uns glücklich schätzen, wieder einen vereinszugehörigen Stabsführer in unseren Reihen zu haben. Thomas Jost hat die Ausbildung zum Stabsführer, mit der Unterstützung vom Kapellmeister Walter Schusser und durch konsequentes Üben, mit Bravour gemeistert und hat die Trachtenkapelle in der Saison 2022 als Stabsführer angeführt. Lieber Thomas, wir bedanken uns für deine Bemühungen und deinen Einsatz.

Der Wachsenberger Kirchtag, der in diesem Jahr am 19. Juni stattfand, ist für die Trachtenkapelle immer ein ganz besonderes Fest, das wir musikalisch mitgestalten konnten.

Der Steuerberger Kirchtag (Peter und Paul), war am 26. Juni. Wir haben die traditionelle Prozession musikalisch begleitet. Wir gratulieren dem Kulturverein zur erstmalig sehr gut gelungenen Bewirtung und Unterhaltung der Festgäste.

Am 16. Juli haben wir im Gasthof Eden unsere Jahreshauptversammlung abgehalten. In diesem Rahmen wurden auch langjährige, unterstützende Mitglieder geehrt. Wir möchten uns noch einmal bei allen Mitgliedern für ihre langjährige Unterstützung bedanken. Weiters möchten wir uns auch bei der Fam. Koppitsch für die Gastfreundschaft und die gute Bewirtung bedanken.

Erstmalig wurde am 29. Juli eine Outdoor-Probe am Dorfplatz in Steuerberg abgehalten, wo jeder bei der Probe zuhören konnten. Fest der Freiwilligen Feuerwehr Steuerberg fand am 7. August mit musikalischer Umrahmung der Fahrzeugweihe und anschließendem Platzkonzert statt.

Fest der Freiwilligen Feuerwehr Radweg, dieses traditionelle und wunderschöne Fest, wurde am 14. August, zum 52. Mal von der Trachtenkapelle Steuerberg begleitet.



WIR WÜNSCHEN EUCH ALLEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST, GESUNDHEIT UND ALLES GUTE IM NEUEN JAHR!

Eure Trachtenkapelle

Am 11. September fand ein Frühschoppenkonzert beim Gasthof Ochsenjoch am Goggausee statt.

Den Erntedankumzug der Landjugend Steuerberg haben wir zum 70-jährigen Jubiläum musikalisch begleitet. Wir gratulieren der Landjugend Steuerberg herzlichst zu diesem Jubiläum.

GROSSES ANLIEGEN!

Der Trachtenkapelle Steuerberg ist es ein großes Anliegen, die Jugend einzubinden und ihr die Möglichkeit zu geben, ein Instrument zu erlernen und in unserer Musikkapelle mitzuspielen. Wenn ein Kind bereits musiziert, oder Interesse hat ein Instrument zu erlernen, soll es sich einfach bei uns melden. Wir freuen uns!

Herzlich willkommen sind auch alle, die früher einmal ein Instrument gespielt haben oder zuhause allein musizieren. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich musikalisch Interessierte aus der Gemeinde Steuerberg sowie auch aus unseren Nachbargemeinden melden würden.

Kontakt und Infos: Walter Jost Tel. 0664-2624002

ANKÜNDIGUNGEN:

Am Sonntag, den 18. Dezember 2022 mit Beginn um 10:00 Uhr, wird die HL. Messe in der Pfarrkirche in Steuerberg, zum Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder, von der Trachtenkapelle musikalisch umrahmt.

1. April 2023 FRÜHLINGSKONZERT der Trachtenkapelle Steuerberg.

Auf diesem Wege möchten wir nun auch Danke sagen. Danke an alle unterstützenden Mitglieder für die langjährige Treue zur Trachtenkapelle Steuerberg und herzlichen Dank für eure finanzielle Unterstützung.



70 JAHRE LANDJUGEND STEUERBERG

Im Jahre 1952 wurde die Landjugend Steuerberg gegründet. Die Intention und Grundidee der Landjugend haben sich über die Jahre hinweg kaum verändert. Daraus ergibt sich auch unser Motto, die alten Bräuche und Traditionen zu pflegen und aufrecht zu erhalten. Unsere Ortsgruppe zählt um die 50 Mitglieder und ist damit eine der größten Gruppen im Bezirk Feldkirchen. Wir als Landjugend unterstützen nicht nur aktiv die eigene Gemeinde, sondern sind auch sehr gerne mal außerhalb unterwegs und versuchen Brauchtum und Kultur an unsere Mitmenschen weiterzugeben.

Außerdem organisieren wir auch regelmäßig Veranstaltungen, um das Vereinsleben aufrecht zu erhalten und zu pflegen. Aus diesem Grund wurde heuer unser 70 Jahr Jubiläum ausgiebig gefeiert.

Ernteparty, Ernteumzug, Feldmesse und anschließender Festakt dazu noch ein traumhaftes Herbstwetter beschreiben unser Jubiläumswochenende sehr gut.

Wir möchten uns hiermit nochmals recht herzlich bei allen Mitwirkenden für die Unterstützung bedanken. Auch allen Besuchern gebührt ein Dank!

#damitdabrauchnitobkummt



JAGDGESELLSCHAFT STEUERBERG

● Beim 70jährigem Jubiläum der LJ-Steuerberg und Erntedankfest war die Steuerberger Jägerschaft mit einem Festwagen und Pferdekutsche vertreten.

Ein besonderer Dank der Fam. Wernig, Wadl Erwin und allen Helfern für die Unterstützung und Teilnahme an einem gelungenen Ernteumzug.



TRACHTENGRUPPE STEUERBERG-WACHSENBERG

Vereinsjahr 2022

● **Ostereierbemalen und Kräutersträußenbinden** sind liebevoll gewordene Fixpunkte in unserem Jahresprogramm.

Das Mitwirken bei Prozessionen, Jubiläumsfeiern und Dorf-
festen trägt sehr zur Festigung der Gemeinschaft bei und bereitet
Freude: beispielsweise Feuerwehrfest, Jubiläum Jagdhornbläser
Hahnberg, Erntedank am Wachsenberg, Mitwirkung beim Ernt-
teumzug der Landjugend – die Trachtenfrauen haben mit der Fa-
milie Prossegger vlg. Lipp einen **Erntewagen geschmückt**.



Am 6. September trafen wir uns zu einer **Schiffsrundfahrt am Ossiacher See** mit Frühstück an Board. Das Motto für den Aus-
flug lautete: Das schönste Geschenk ist Zeit. Zeit zum Reden.
Zeit zum Zuhören, Zeit zum Lachen und Zeit zum Feiern. Herz-
lich haben wir unserer Gründungsobfrau Siegrid Spitzer-Mandl
zu ihrem 80. Geburtstag gratuliert und auf noch viele, gesunde
Jahre angestoßen.



Mit der Teilnahme am 20. Steuerberger Advent und einer besinn-
lichen Weihnachtsfeier klingt unser Vereinsjahr aus.

Die Trachtenfrauen mit Obfrau Gisi Rainer wünschen
eine besinnliche Weihnacht, festliche Tage der Freude,
Gesundheit, Glück und Segen für 2023.



10 JAHRE SINGGEMEINSCHAFT STEUERBERG

Chor Jubiläum

Im abgelaufenen Jahr haben wir unser 10-jähriges Chor Jubi-
läum gefeiert. Am Samstag, dem 21. Mai durften wir gemein-
sam mit den Sängerinnen Die 3 Stimmen, der Sängerrunde
Fellach-Oberdörfer, den Steuerberger Dorfmusikanten, der
Landjugend Steuerberg und dem Sprecher St. Peter und Paul
Kirchtag der Pfarre Steuerberg mit der Gestaltung der Messe und
Prozession. Das 70-Jahr Jubiläum der Landjugend Steuerberg
mit Feldmesse am 16. Oktober war der bis jetzt letzte Auftritt
im Jubiläumsjahr. Das Adventkonzert

findet aus terminlichen Gründen leider nicht statt, dafür sin-
gen wir am 26. Dezember die Stefani-Messe in der Pfarrkirche
Steuerberg.

Die Singgemeinschaft Steuerberg möchte sich bei allen Spon-
soren, Helfern und Gästen recht herzlich bedanken!



Eine schöne Advents-Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und viel Gesundheit,
das wünschen die Sängerrinnen und Sänger mit der Obfrau Helga Leitner
und der Chorleiterin Monika Pluch-Rainer.





FASCHINGSGILDE STEUERBERG

● Nach 2 Jahren Bühnenabstinenz stehen wir mitten in den Vorbereitungen für die kommende Faschingssaison und sind froh, endlich wieder auftreten und unser tolles, treues Publikum für einige Stunden unterhalten zu dürfen.

Wir proben schon seit Oktober wie immer bei der Familie Zwischenberger im ehem. GH Neuwirt und dafür sind wir alle sehr dankbar. Die Akteure sind voll motiviert, alle Texte sind bereits fertig und wir warten schon sehnsüchtig, bis wir Euch unser Programm präsentieren dürfen.

Innerhalb der Faschingsgilde gab es in Vergangenheit einige Änderungen. Unsere Obfrau Christina Petritz erklärte ihren Rücktritt. Wir möchten uns bei Christina herzlich für ihren Einsatz in den über 20 Jahren als Akteurin und in den letzten 5 Jahren als Obfrau bedanken. Tina hat die Faschingsszene in Österreich mit ihrer Rolle als „Hölga“ geprägt und so die Gilde über die Landesgrenzen hinaus bekannt gemacht. Auch „Tomi“ Arno Tomantschger verließ unsere Gilde – auch hier ein herzliches Danke für seinen vorbildlichen Einsatz. Bei Herbert Ebner, besser bekannt als „Dodo“, bedanken wir uns ebenfalls für seinen tollen Einsatz in den letzten

Jahren, er hat aus persönlichen Gründen sein vorübergehendes Karriereende bei uns bekannt gegeben. Als neuer Obmann leitet nun Michael Greier die Geschicke unserer Gilde.

Mit Victoria Huber haben wir ein neues Gildenmitglied in unseren Reihen und freuen uns schon auf ihre ersten Bühnenauftritte im Kulturhaus Steuerberg.

Wir wünschen allen Gemeindebürger:innen eine erholsame, besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes und glückliches neues Jahr 2023.

Ho Schluck

Kartenreservierungen täglich ab 16:00 Uhr unter: 0676/6871629
karten@fg-steuerberg.at | www.fg-steuerberg.at



**FASCHINGSGILDE
STEUERBERG**

**SITZUNGEN
2023**

SAMSTAG	21. JAN
FREITAG	27. JAN
SAMSTAG	28. JAN
FREITAG	03. FEB
SAMSTAG	04. FEB

BEGINN 20:00 UHR
KULTURSAAL STEUERBERG

Ho Schluck!

EISCHÜTZENVEREIN WACHSENBERG

Neue Stöcke für den ESV Wachsenberg und Eishalle Wachsenberg eröffnet!

● In Wachsenberg wurde die Eishalle neu hergerichtet und nun offiziell eröffnet.

Gastwirt Mainhard Hubert mietete die neuadaptierten Räumlichkeiten von Besitzerin Kirchheim Lavinia, und verpachtete diese nun an den ESV Wachsenberg. Die Gemeinde Steuerberg mit Bgm. Egger Werner unterstützte den Verein mit einer Geldspende. Die Eishalle ist nach telefonischer Vereinbarung im Sommer wie im Winter nutzbar.

Der ESV Wachsenberg mit seinen drei Mannschaften spielte die letzten Jahre auf der Stockbahn in Eden. Ein herzliches DANKE an Frau Koppitsch Martina vom Gasthaus Eden für die Gastfreundschaft.

Da die Stockbahnen am Wachsenberg schon im Oktober fertiggestellt waren, veranstalteten wir auch ein **Eröffnungsturnier mit 15 Mannschaften**: DANKE an die vielen Helfer für das Herrichten und Gestalten der Halle sowie für die Siegetrophäen aus Zirbenholz und Glasstein. Diese wurden von Karasin Helmut gefertigt und gesponsert.

Schon im Frühjahr 2022 wurden von heimischen Betrieben sechs Eisstöcke gesponsert.

Der **ESV Wachsenberg I** mit den Schützen Karasin Helmut, Wernig Kurt, Zitterer Anton, Steiner Siegfried, Ortner Josef und Holdernig Martin konnte den Feldkirchner Sommercup schon mit den neuen Stöcken schießen und erreichte den hervorragenden **3. Platz**.



Ein DANKE den Sponsoren:

- Gasthaus zum alten Messner
- Gasthaus Eden
- Holdernig Ignaz, Garten- und Landschaftsbau
- Fa. Leopold, Dachdeckerei und Spenglerei
- Fa. ExTro Trocknungstechnik mit Sanierung
- Fa. EGGER, Winterdienst - Landwirtschaftliche Transporte



Abschließend ein DANKESCHÖN an alle Gönner und Unterstützer des ESV Wachsenberg, ein gesegnetes Weihnachtsfest und STOCK HEIL für 2023!

NW-FUßBALL: JAHRESRÜCKBLICK 2022 SG SIRNITZ/STEUERBERG

● Im Gegensatz zu den letzten 2 Jahren stand das Sportjahr 2022 unter gänzlich anderen Vorzeichen; diese konnten aber wiederum sehr positiv für die Entwicklung der Spielgemeinschaft Sirnitz/Steuerberg und ihren Spielern und Spielerinnen genutzt werden. Zum einen galt es, die neue Spielreform des ÖFB für unsere jüngsten Fußballer und Fußballerinnen bis zur U11 umzusetzen. Diese nimmt Abstand vom konventionell gewohnten Spiel auf große Spielfelder und große Tore und setzt auf kleine Spielfelder, weniger Spieler pro Mannschaft und Mini-Toren. Zweck dieser Umstellung sind mehr Spielzeit für alle, mehr Ballkontakte, mehr Torschüsse und eine bessere kognitive wie auch spielerische Kompetenz zu entwickeln, altersgerecht und ohne Tabellenzwang die Stehzeiten für Kinder zu minimieren. Zum anderen galt es, viele neue Kinder in die Mannschaften zu integrieren und einige – sehr positive „Abgänge“ – im Spiel und Trainingsalltag zu kompensieren sowie das Trainerteam auf hohem Niveau zu halten. Der Reihe nach.

Wie bereits oben erwähnt, reduzierte sich der Kaderstand heuer aufgrund einiger Abgänge auf nunmehr 74 Kinder und Jugendlichen, wobei der Mädchenanteil in der SG sehr positiv zu erwähnen ist. Das Einzugsgebiet von 15 Ortschaften im Umkreis zeugt von der über die Ortsgrenzen hinaus bekannten NW Philosophie der SG.

Normalerweise sind Abgänge nicht erwünschenswert – im Fall der SG schafften aber gleich 4 Kicker den Sprung in die Akademien von WAC, Austria Klagenfurt sowie Kapfenberg. Weiters spielen gleich 7 (!) Kinder im Landesausbildungszentrum Kärnten, alle 2010er und 2009er Kinder wurden dabei in die Kader der Kärntner Landesauswahl berufen. Sie trainieren unter der Woche im LAZ und spielen am Wochenende beim Verein.



Hinti-Cup



U7/U8

Ein weiteres positives Zeichen für die Zukunft der nachhaltigen NW-Abteilung der beiden Kooperationsvereine SV Steuerberg und SGA Sirnitz ist der Umstand, dass es heuer nicht weniger als gleich 8 (!) Nachwuchsspieler der U17 in die Kampfmannschaften der SGA Sirnitz in der Unterliga



U9/U10

sowie des SV Steuerberg in der 1. Klasse geschafft haben. Herzliche Gratulation allen auch zu dieser großartigen Entwicklung. Im Jahr 2022 konnte die SG in den Altersklassen U7, U8, U9, U10, U11, U13, U15 sowie U17 Mannschaften stellen, wobei die U15 in Spielgemeinschaft mit dem SC Reichenau gemeldet war.

Begonnen in der Bambini Gruppe vor einem Jahr, konnte Trainerin Christina Hinteregger heuer ihre U7 bereits zu einigen Turnieren begleiten und unsere Jüngsten im Spiel mit anderen Mannschaften begeistern. Die U8 konnte unter Trainer Maxi Walder bereits sportliche wie auch mannschaftliche Fortschritte erzielen und spielte ebenfalls im

Turniermodus im Bezirk.

Unsere Kampfmannschaftsspieler Matthias Blasge (U9), Daniel Krassnitzer U10) sowie unsere Sektionsleiterin Kerstin Krassnitzer (U11) konnten ihre Mannschaften im Meisterschaftsmodus im 5er sowie im 7er Fußball bereits auf den nächsten Schritt vor-

bereiten und zeigten ebenfalls bereits eine tolle spielerische wie auch mannschaftliche Entwicklung mit gleichbleibendem Kaderstand. Bis zu dieser Altersgruppe verzichtet der ÖFB komplett auf Tabellen und dies wurde größtenteils auch als sehr förderlich für die Kinder bewertet.

Zum ersten Mal mit Tabellen ging es in die U13 betreut vom Trainerteam Johannes Zauchner und Benjamin Pepic. Sie konnte sich in der Regionalgruppe D ohne Punkterverlust den Herbstmeistertitel aufsetzen. 2 Spieler der U11 schafften dabei bereits den Sprung in die U13; ein Modell, welches seit Jahren erfolgreich in der SG praktiziert wird.

Im sicheren Mittelfeld landete heuer die U15 (Trainerteam Bichler, Koch) sowie auch die U17, geleitet vom Trainerteam Martin Sinz und Anton Pichler. Wobei es letztere Mannschaft, wie bereits erwähnt, etwas schwieriger hatte, da viele Stammkräfte die Schuhe bereits für die Kampfmannschaften schnürten und somit für die U17 nicht mehr verfügbar waren. Trotzdem schaffte es die Mannschaft, mit viel Teamgeist und sport-



U11/U13

lichem Talent, sehr gute Spiele abzuliefern. Ein weiteres Highlight heuer war natürlich der 1. Hinti Cup für Nachwuchsteams; wobei es Turniere für U8, U10, U13 und U15

Trainer der SG das UEFA A – Diplom beim Österreichischen Fußballverband im Juni positiv abschließen und ist somit berechtigt, Mannschaften bis in Österreichs 2. Liga



U15/U17

in Steuerberg und Sirnitz gab mit mehr als 250 teilnehmenden Kindern und Jugendlichen aus ganz Kärnten. Hinti persönlich ließ es sich nicht nehmen, einige Spiele selbst zu pfeifen und so für strahlende Kinderaugen zu sorgen sowie diverse Siegerehrungen selbst vorzunehmen. Der 2. Hinti Cup ist bereits in Planung und wird im Juni 2023 durchgeführt werden. Neben Hinti sei hier vor allem allen Helfern und Organisatoren des SV Steuerberg sowie der SGA Sirnitz zu danken; stellvertretend für alle dem Obmann des SVS Daniel Oberberger und den Nachwuchtleitern der SG Franz Hinteregger (SGA Sirnitz) sowie BGM Werner Egger (SV Steuerberg) – diese Teams ermöglichten diesen unvergesslichen Tag für die Kinder. Großen Wert legt man in der SG auch auf die Traineraus – und Fortbildung. So konnten heuer wieder 3 Trainer/Innen der SG für die anstehenden UEFA D Diplom Ausbildungen genannt werden. Sie absolvieren ihre Ausbildung im BSFZ Faak am See unter der Leitung des Kärntner Fußballverbandes. Regelmäßige 1 Tages Fortbildungen beim KfV werden von bestehenden Lizenztrainern besucht.

Mit Johannes Zauchner konnte heuer ein

zu trainieren. Nach 7-jähriger Ausbildung ist man damit auch in der SG für die Zukunft gut gerüstet und hat somit die Lizenzberechtigung für höhere Leistungsklassen. Nicht zuletzt sind auch Teambuilding Aktivitäten außerhalb des Platzes sowie ein unermüdliches Sponsorennetzwerk von wichtiger Bedeutung für einen funktionierenden Nachwuchsbetrieb. Um das Teamwork zwischen den Kindern aller Altersklassen, den Eltern, den Vereinen und den Trainern zu fördern und zu stärken, wurden auch heuer wieder einige Teambuildings organisiert. So wurde unter anderem die Hinti Ausstellung „Faszination Fußball“ am Schloss Albeck besucht, Fußballgolf bei der hauseigenen Anlage in Sirnitz gespielt, ein Zeltlagerausflug ins Mölltal organisiert sowie eine Fanfahrt zum WAC unter Federführung von Kerstin Krassnitzer veranstaltet, wobei unsere Kinder der Jahrgänge 2014 bis 2009 mit den Bundesligaprofis des WAC sowie der SV Ried mit aufs Feld laufen durften – dies als Beispiele unter vielen anderen, die hier nicht alle genannt werden können.

Vielen Sponsoren ist es zu verdanken, dass unser Nachwuchs alljährlich top ausgestattet in die Saison starten und nach außen hin

als Einheit und Team auftreten kann. Von Bällen über Winterjacken bis hin zu SG Kappen, Anzügen und diverses anderes Equipment ist für den Nachwuchs gesorgt. Herzlichen Dank allen Sponsoren und Gönnern unseres Nachwuchses auf diesem Wege. Zudem sei auch Hinti sehr herzlich gedankt, der unsere Nachwuchsfußballer/Innen immer mit den neuesten Dressen einkleidet. Im gleichen Atemzug auch vielen Dank an die Gastro Betriebe der Umgebung, die unseren NW immer wieder mit kindgerechtem Ambiente und Köstlichkeiten unterstützt. Nicht zuletzt sei den Helfern im Hintergrund sehr herzlich gedankt; dem Kantenpersonal, den Platzwartern in Sirnitz und Steuerberg für ihre großartige Arbeit, dem Reinigungspersonal und all jenen, die helfen, wenn mal eine Anzeigehur nicht richtig funktioniert oder ein Spielbegleiter gesucht wird. Vielen Dank im Namen des gesamten Nachwuchses der SG!

In diesem Sinne möchte sich die SG bei allen Kindern, Eltern, Großeltern, Trainern, Vereinsfunktionären, Helfern, Sponsoren und Gönnern recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und den Einsatz bedanken, allen ein gutes neues Jahr wünschen und den Mannschaften ein erfolgreiches und vor allem verletzungsfreies Sportjahr 2023. Bleiben Sie gesund und blicken wir alle mit viel sportlichem Ehrgeiz und Zusammenhalt in die kommende Spielzeit 2023.

Mit sportlichen Grüßen, im Namen der Nachwuchsleitung der SG Sirnitz/Steuerberg, herzlichst, ihr
Zauchner Johannes



WAC Besuch



HC S.E. MASSIVHAUS KÖTTERN

#wirsindKöttern und

Ronacher gelenkt. Die Einschulung dazu erfolgt bereits im letzten Jahr. Auf eine unfallfreie Zamboni-Saison in der Eisarena Eden.

Wichtige Termine:

Am Freitag den 30.12.2022 veranstaltet der HCK seinen dritten **HOCKEY DAY**. Ein Tag für uns ALLE. Ein Tag für unsere Eishockey Familie.

Zuerst spielen die Jüngsten des HCK und anschließend kommt es zum legendären Duell der „Älteren Garde“ gegen „die jungen Wilden“.

Am Samstag den 14.01.2022 findet unser traditionelles **Eisstockturnier** statt.

Der HC S.E. Massivhaus Köttern möchte sich schon im Voraus bei den vielen freiwilligen Helfern des Vereins bedanken. Ebenfalls hoffen wir auf die Unterstützung der besten Fans. Nicht nur für die Meisterschaft, sondern auch für die zahlreichen weiteren Spiele in der „Fuchsgruabn“.

Der HC S.E. Massivhaus Köttern wünscht bis dahin euch allen alles Gute. Wir sehen uns in der Eisarena Eden! Bleibt gesund! Euer HCK!



● Viele Neuigkeiten beim HC S.E. Massivhaus Köttern!

Liebe Fans, Freunde, Gönner..... liebe HCK-Familie!

Der HC S.E. Massivhaus Köttern steht mitten in der Vorbereitung für die neue Saison. Zum Höhepunkt der Vorbereitung wurde noch ein Trainingslager in Hart bei Graz absolviert.

Eine Saison mit großen Zielen sowie Herausforderungen steht uns bevor. Erstmals in der 37-jährigen Vereinsgeschichte wird der HC-Köttern heuer mit drei Mannschaften die Saison bestreiten. Unsere erste Mannschaft versucht sich in der Unterliga Mitte, die zweite Mannschaft nimmt wieder ihren Platz in der Landesklasse Ost ein und natürlich wird auch der KÖTTERN CUP heuer eine Fortsetzung finden.

Die Teilnahme mit drei Mannschaften bestätigt den vor Jahren eingeschlagenen Weg, auf die eigene Jugend zu setzen. So werden auch heuer unsere Youngstars (Dominik Oberberger, Julian Schrittmesser, Felix Hernler, Kilian Pleschberger, Philip Greier, David Schrittmesser, Pascal Kogler) sehr viel Eiszeit bekommen, um den nächsten Entwicklungsschritt zu nehmen.

All dies wäre allerdings ohne die ausgezeichnete langjährige Jugendarbeit unserer Coaches nicht möglich. Wir sind weiterhin daran bestrebt, diese Jugendarbeit unter der Leitung von Michael Greier, Andreas Ronacher, Andreas Greier und Robert Schrittmesser bis zu 3-mal die Woche fortzuführen. Der HC S.E. Massivhaus Köttern verspricht auch in Zukunft, den Weg mit eigenen Spielern weiterzugehen und hofft auf eine rege und konsequente Teilnahme an den Trainings.

Neuzugänge beim HCK:

Unser Obmann Erich Schrittmesser hat in diesem Sommer ganze Arbeit geleistet. So konnte er nicht nur Silvio Popernitsch zu einer Rückkehr überzeugen, auch unseren Martin Hinteregger redete er das Profigeschäft des Fußballs aus und bewegte ihn zu einer Rückkehr zu seinem Herzensverein. Weiters dürfen wir Lukas Herzog (ehemals VSV, Salzburg, Dornbirn), Lange Ferdinand, Rainer Noah, Wernig Philipp, Wernig Raphael und Oberhofer Marcel neu beim HCK begrüßen.

Doch nicht nur auf den Spielersektor können wir Neuverpflichtungen vermelden. Auch unser Eismeistersteam erhält Zuwachs. Der HCK-Zamboni wird in Zukunft neben unseren Eismeistern Ewald Greier, Franz Greier und Hannes Azola auch von unserem Christian

35. GOGGAUSEELAUF 2022

#wirbewegenMenschen!

Am Samstag dem, 16.07.2022 veranstaltete der HC S.E. Massivhaus Köttern bereits zum 35. Mal seinen traditionellen Goggauseelauf.

Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir über 130 Teilnehmer/-innen am Goggausee begrüßen.

Pünktlich um 10 Uhr erfolgte der Startschuss für unsere Bambini. Nach und nach wurden die verschiedenen Klassen bzw. Laufstrecken absolviert. Um 11 Uhr begann der Höhepunkt mit der Hauptklasse des Goggauseelaufs. 7,5 km rund um den wunderschönen Goggausee.

Den Sieg bei den Herren holte sich Nico Schratzer vor Filippo Pagavino. Bei den Damen siegte Monika Lotteritsch vor Silvia Kräuter und Lisa Bergner.

Der HC S.E. Massivhaus Köttern bedankt sich bei allen Teilnehmern/-innen und Besuchern recht herzlich.



Außerdem erfolgte seitens des Kärntner Eishockeyverbandes die Pokal- und Medaillenübergabe für den Vizemeistertitel aus der vergangenen Saison.

Doch nicht nur Laufen und Feiern standen auf der Agenda des HCK. Die verheerenden Unwetter zeigten uns, dass im Leben von einer auf die andere Sekunde alles anders sein kann. Leute, die wir gut kennen, standen plötzlich vor den Trümmern ihrer Existenz. Aus diesem Grund startete der HCK eine Spendenaktion für die Familie Ebner aus Treffen, welche durch die Unwetter auf schlimmste Art und Weise betroffen ist.

Insgesamt kam ein Spendenbetrag von 2.500 € zusammen, welcher der Familie beim Goggauseelauf übergeben wurde. Ein riesengroßes Danke an allen Mitgliedern und Spielern des HCK, BGM Werner Egger und dem Kärntner Eishockeyverband für den tollen Spendenbetrag.

Ein großes Dankeschön gilt außerdem den ganzen Helferinnen und Helfern.

Ohne Euch wäre solch eine großartige Veranstaltung nicht möglich.



STEUERBERGER BAUERN



Donnerstag,

05.01.23

BALL

Kulturhaus Steuerberg

Auftanz | Mitternachtseinlage

**DISCO-ZELT
FOTOBOX
SAUSTADL**



SCHÄTZSPIEL

Die **KARAWANKEN**
Bert Stubinger

Einlass ab 20 Uhr!

Einlass ab 16 Jahren
mit gültigem Ausweis.

Tracht oder Abendkleidung.

VVK € 8 | AK € 10

Der Erlös dieser Veranstaltung wird für die
Kultur- & Brauchtumspflege aufgewendet.

